

26.10.2023

# Mitgliederversammlung 2023

Sauerland-Tourismus e.V.

# TAGESORDNUNG

Begrüßung

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27.10.2022

TOP 2 Bericht des Vorstandes, Frank Linnekugel, Vorsitzender

TOP 3 Bericht der Geschäftsführung

TOP 4 Abschlussbericht zum Förderprojekt React-EU

TOP 5 Jahresabschluss und Prüfungsbericht 2022 des Sauerland-Tourismus e.V.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung

TOP 7 Wirtschaftsplan 2024

TOP 8 Wechsel im Vorsitz

TOP 9 Zwischenbericht zur Zertifizierung als nachhaltiges Reiseziel

TOP 10 BMW IBSF Weltmeisterschaften Bob & Skeleton 19.2. - 3.3.2024

TOP 11 Erlebnis.NRW EFRE – Bericht zu den Ergebnissen des Wettbewerbs

TOP 12 Kulturtourismus im Sauerland - Vortrag durch KD Barbara Dienstel-Kümper

TOP 13 Verschiedenes

# TOP 1      Genehmigung der Protokolle vom 27.10.2022

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27.10.2022 wurde mit Anlagen versandt.

Beschlussvorschlag: Die Mitgliederversammlung genehmigt das Protokoll.

# TOP 2      Bericht des Vorstandes



Bericht zur Arbeit des Vorstandes durch den Vorsitzenden Frank Linnekugel.



# TOP 3      Bericht der Geschäftsführung

- Sauerland-Tourismus aktuell
- Arbeitsschwerpunkte 2023
- neue Mitglieder

# NACHFRAGE



# TOP 2 Sauerland-Tourismus aktuell

## Ankünfte und Übernachtungen Januar – August 2023

Monate	Summe Ankünfte				Summe Übernachtungen				Ø Aufenthaltsdauer
	alle Gäste	+/- %	Ausland	+/- %	alle Gäste	+/- %	Ausland	+/- %	
Ruhrgebiet	2.402.022	29,3	420.047	55,0	4.770.397	23,3	806.912	49,7	2,0
Düsseldorf und Kreis Mettmann	2.200.000	25,0	690.550	53,0	4.500.000	25,0	1.350.656	60,8	1,8
Köln und Rhein-Erft-Kreis	2.100.000	25,0	599.994	39,7	4.200.000	25,0	1.175.535	38,3	1,9
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	1.900.000	25,0	389.994	27,2	3.800.000	25,0	888.808	26,4	2,1
Bergisches Städtedreieck	1.800.000	25,0	359.396	43,1	3.600.000	25,0	822.434	36,0	2,3
Bergisches Land	1.700.000	25,0	42.747	60,3	3.400.000	25,0	94.878	44,1	2,7
Siegerland-Wittgenstein	1.498.071	16,1	24.931	9,8	2.996.142	16,1	60.906	8,1	3,4
<b>Sauerland</b>	<b>1.686.239</b>	<b>9,7</b>	<b>271.795</b>	<b>24,4</b>	<b>5.285.340</b>	<b>7,3</b>	<b>954.497</b>	<b>26,2</b>	<b>3,1</b>
Teutoburger Wald	1.350.640	16,9	120.709	23,8	2.701.280	16,9	323.085	20,3	3,4
Münsterland	1.213.291	15,0	145.617	14,1	2.426.582	15,0	344.546	18,3	2,6
Niederrhein	1.387.889	10,7	229.999	14,6	2.775.778	10,7	499.969	18,0	2,3
Eifel und Region Aachen	871.003	12,8	234.924	22,8	1.742.006	12,8	515.977	14,1	2,4
Nordrhein-Westfalen	15.638.070	21,0	3.208.103	36,4	31.276.140	21,0	6.950.203	34,6	2,3

Sauerland  
zu 2019: -5,1%

Sauerland  
zu 2019: -2,9%

# ÜBERNACHTUNGEN IN DEN REISEGEBIETEN

Jan.-Aug. 2023

Reisegebiet	Absolut	Zu 2022 in %	Zu 2022 absolut*	Zu 2019 in %	Zu 2019 absolut*
Köln und Rhein-Erft-Kreis	5.238.844	22,6	967.189	1,3	65.375
Ruhrgebiet	4.770.310	23,3	902.241	2,3	106.182
Teutoburger Wald	4.581.852	10,9	449.417	-2,7	-126.918
Sauerland	4.505.078	6,3	267.198	-3,2	-148.480
Düsseldorf und Kreis Mettmann	4.018.163	34,7	1.035.909	2,9	111.420
Niederrhein	3.124.979	11,3	317.111	2,8	84.721
Münsterland	3.117.844	23,1	584.742	17,2	458.585
Eifel und Region Aachen	2.120.889	8,3	163.079	2,1	44.448
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	1.912.046	15,9	261.715	-4,8	-97.081
Bergisches Land	1.004.065	14,8	129.158	-10,1	-113.223
Bergisches Städtedreieck	546.927	19,1	87.631	-1,8	-9.984
Siegerland-Wittgenstein	503.247	12,6	56.268	-8,6	-47.584

- Die meisten Übernachtungen erzielten Köln und der Rhein-Erft-Kreis, das Ruhrgebiet und der Teutoburger Wald.
- Gegenüber Januar und August 2022 schnitt Düsseldorf und der Kreis Mettmann mit knapp 34,7 Prozent am stärksten ab.
- Im Vergleich zum kumulierten Zeitraum in 2019 erzielte das Münsterland mit 17,2 Prozent die stärksten Veränderungsrate bei den Übernachtungen.



# TOP 15 QUELLMÄRKTE FÜR NRW NACH ÜBERNACHTUNGEN

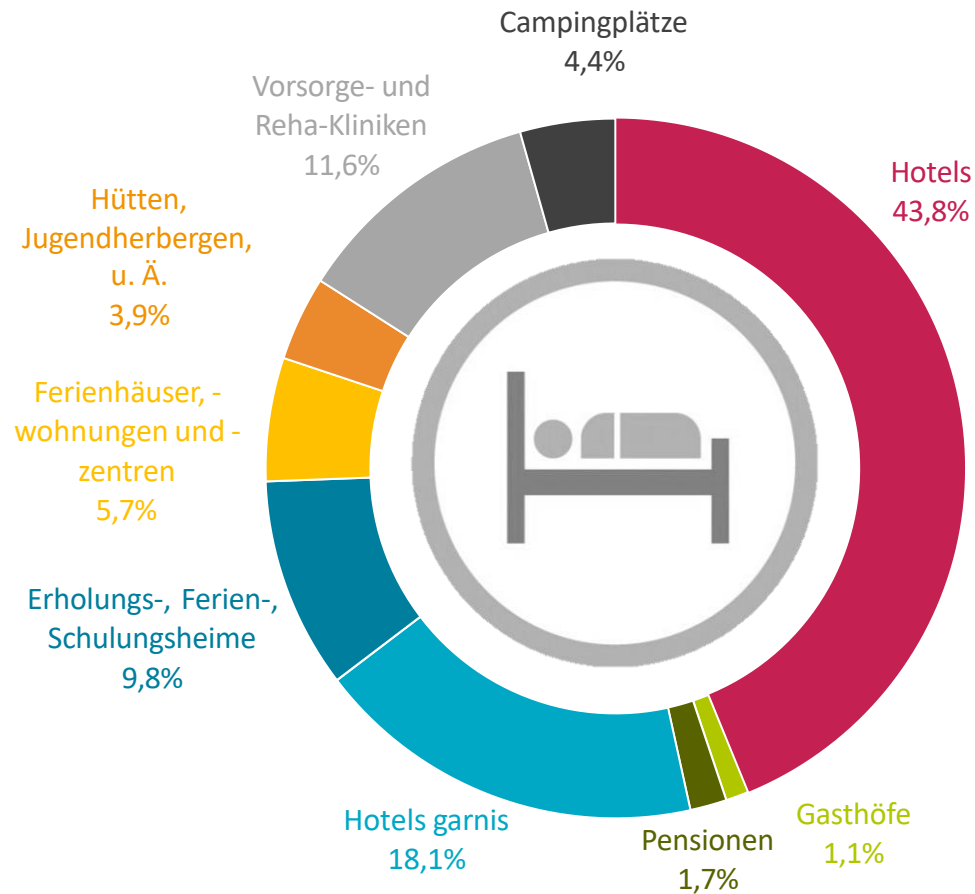
Jan.-Aug. 2023

- Im kumulierten Zeitraum verbuchte NRW die meisten Übernachtungen aus den Niederlanden, gefolgt vom Vereinigten Königreich und Belgien.
- Die Veränderungsraten gegenüber 2019 zeigten Verluste von bis zu 42,4 Prozent aus China bis hin zu Gewinnen von bis zu 48,8 Prozent aus der Türkei.

		VÄR zum Vorjahr	VÄR zu 2019
Niederlande	1.727.731	+17,5%	-5,5%
Vereinigtes Königreich	442.589	+60,4%	-9,9%
Belgien	406.303	+18,9%	-13,4%
Polen	333.425	+17,7%	+23,6%
Vereinigte Staaten	324.530	+38,6%	-10,5%
Frankreich	262.221	+35,3%	-0,6%
Schweiz	248.801	+35,5%	-0,7%
Italien	237.073	+49,0%	-2,0%
Österreich	214.068	+26,8%	-4,3%
Spanien	202.819	+40,3%	+1,3%
Türkei	133.935	+62,6%	+48,8%
China	123.158	+302,6%	-42,4%
Dänemark	118.611	+22,4%	+1,8%
Rumänien	101.769	+20,0%	+16,5%
Arabische Golfstaaten	97.619	+6,0%	-30,3%

# ÜBERNACHTUNGEN NACH BETRIEBSARTEN

Jan.-Jun. 2023



Betriebsart	Absolut	Zum Vorjahr in %	Zu 2019 in %
Hotels	11.198.500	28,9	-1,0
Gasthöfe	269.565	13,2	-7,8
Pensionen	432.290	3,8	-1,9
Hotels garnis	4.623.860	30,9	-1,8
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	2.495.220	44,4	5,7
Ferienhäuser, -wohnungen und -zentren	1.457.840	5,8	18,0
Hütten, Jugendherbergen, u. Ä.	998.340	19,8	-4,0
Vorsorge- und Reha-Kliniken	2.962.211	7,6	-3,7
Campingplätze	1.122.527	15,7	34,9

- Das erste Halbjahr 2023 konnten Campingplätze mit knapp 35 Prozent, Ferienzentren mit 18 Prozent sowie Erholungsheime mit knapp 6 Prozent der Übernachtungen gegenüber 2019 positiv abschließen.

# Von der Tourismusdestination zum Lebensraumgestalter



Hinweis: Angaben in der gesamten Ausgabe jeweils inkl. Willingen und Diemelsee falls kein Vermerk vorhanden ist.

Nicht frei zugängliche Quelle: Sauerland-Tourismus e.V., MB Micromarketing 2022 – Hochrechnung auf Basis der Daten aus 2019

Deutslands  
inspirierende  
Outdoorregion  
WIR SIND OUTDOOR

#deinsauerland

Ohne Relevanz  
keine Relevanz!  
Wahrnehmung!

# Relevanz wofür?

## ...für die Wahrnehmung

- inspirierender **Reiseanlässe** (mit Übernachtung oder als Ausflug)
- als wertiger **Lebens- und Freizeitraum** (Regional-/Standortmarketing)
- als lebenswerter **Arbeitsort** (Arbeits- und Fachkräftemarketing)

A photograph of two young women hikers in a mountain landscape at sunset. One woman is holding a smartphone to take a selfie of both of them. They are both smiling. The woman in the foreground has a large backpack and is wearing a plaid shirt. The background shows a valley with trees and mountains under a golden sky.

# INSPIRATIONS- MARKETING 2023 / 2024



**Sauerland**  
Marketing nach SINUS

Stand 2022/23



# Die Sauerland-Label

## Thema Radfahren



## Thema Wandern



## Thema Wellness



## Thema Ausflug



## Thema Outdoor



## Thema Winter(sport)



# Inspirationsmarketing Sauerland

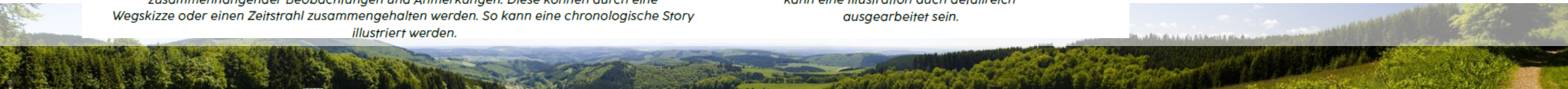


Der Stil der Illustrationen kann durchaus eigenwillig sein und sich von Motiv zu Motiv unterscheiden.



Wenn das Hintergrundbild es zulässt, kann eine Illustration auch detailreich ausgearbeitet sein.

Illustrationen können mehrteilig sein – eine Zusammenstellung einzelner, mehr oder weniger lose zusammenhängender Beobachtungen und Anmerkungen. Diese können durch eine Wegskizze oder einen Zeitstrahl zusammengehalten werden. So kann eine chronologische Story illustriert werden.



# Sauerland-Inspirationsmarketing "Image"

Sauerland



## Wandern

Das Sauerland ist bekannt für sein breites Angebot an Wanderwegen. Denn die Region besticht nicht nur durch ihre Landschaft mit dichten Wäldern, grünen Wiesen und idyllisch gelegenen Fachwerkdörfern, sondern versteht sich auch bestens auf Wandererlebnisse. Egal ob kurzer Spaziergang, Tagesausflug auf einem der Rundwege oder mehrtägiger Wanderurlaub, hier taucht man tief in die Natur ein.

Mal kurz, mal lang, mal mit anspruchsvollen Steigungen, mal entspannt und doch immer erlebnisreich – „Deutschlands inspirierende Outdoorregion“ ist ein wahres Paradies für Wandernde. Denn die erfreuen sich an den zahlreichen Qualitätswanderwegen, unternehmen mehrtägige Touren auf den Fern- und Weitwanderwegen oder entdecken die Region auf einer entspannten Halbtagestour oder einer Spazierrunde.



Es gibt sie noch, die ganz besonderen Orte, die Aussichten, die uns den Atem rauben. Die speziellen Plätze und Momente, die unsere Sehnsüchte und Träume beflügeln. Die Sauerland-Wanderdörfer - rund um den Kahlen Asten, an den Bruchhauser Steinen, entlang des Rothaarsteigs und am Diemelsee gelegen - sind sie die bundesweit erste und größte „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“. Sie haben sich mit ihrem Angebot an zertifizierten Weitwanderegen und Rundwanderwegen, Service, Gastronomie, Unterkunft sowie Erlebnis vollkommen auf Wanderer und Wanderinnen eingestellt.

9

## Ausflug im Sauerland

Traumhafte Wege, bildhübsche Orte: spannende Rad- und Wanderrouen, erlebnisreiche Ausflugsziele. Erholung, Bewegung, Genuss zu jeder Jahreszeit. All das hat dir das Sauerland zu bieten. Kein Wunder also, dass es zu den beliebtesten Freizeit- und Ausflugsregionen Deutschlands gehört. Große Abenteuer und kleine Auszeiten sind hier zu finden – sei es nun bei einem spontanen Tagesausflug oder beim langersehnten Wohlfühlurlaub. Und das sogar zu jeder Jahreszeit: Im Sommer locken die Sauerland-Seen zu einem Besuch. Hier kannst du baden, in den Strandbädern die Sonne genießen oder mit einem der Personenschiffe fahren. Oder du nimmst es sportlich und gehst surfen, segeln, tauchen oder Stand-up paddeln.



Jede Menge Spaß tankst du auch in den Erlebnisbädern und in den Freizeitparks. Komm den heimischen Tieren ganz nah in einem der Wildparks oder bei einer Ranger-tour durch die Natur. Gehst du gern shoppen? In den hübschen Städtchen warten viele Geschäfte auf dich, Schnäppchen machst du in den Outlets der heimischen Markenhersteller – davon hat das Sauerland eine ganze Menge.

Noch mehr Indoor-Erlebnis und viel Wissenswertes bieten die vielen Museen und Technikdenkmäler – hier wird die Kultur- und Industriegeschichte des Sauerlandes lebendig, denn fast überall gibt es etwas zum Mitmachen und Nacherleben.



20

21

# Sauerland-Inspirationsmarketing "Radfahren"



**SAUERLAND**  
Mehr Gravel geht nicht!

Naturwand und sonst nichts

Tagelagerung - einfach

Entscheidung: Schuttlage

**die GANZE STORY**

**Rad. Rucksack. Raus!**  
Du hast alles dabei, du bist dein Zuhause. Erkunde die Trekkingplätze im Sauerland auf deiner Radtour. Hier findest du dein Nachtager mitten in der Natur. Mehr auf: [www.bike-arena.de/bikepacking](http://www.bike-arena.de/bikepacking)

**SAUERLAND**  
Über 1000 km Adrenalin

150 bpm

**die GANZE STORY**

**Staub und Adrenalin**  
Grandiose Singletrails, rosante Abfahrten, herausfordernde Pumptracks und spannende Obstacles – teste dein Fahrkönnen in den Bikeparks und Trailcentern im Sauerland. Mehr auf: [www.bike-arena.de/mountainbike](http://www.bike-arena.de/mountainbike)

**SAUERLAND**  
Über 1000 km Adrenalin

9:30 Uhr  
Helme geschnitten und los geht's!

15:00 Uhr  
Kleine Pause in der Blumenwiese

17:30 Uhr  
Dein Abendausletzen lassen

**die GANZE STORY**

**Tour dich glücklich**  
Wälder und Wiesen, Berge und Täler, Singletrails und Abfahrt-Spaß – das Sauerland ist dein ideales Mountainbike-Revier. Mehr auf: [www.bike-arena.de/mountainbike](http://www.bike-arena.de/mountainbike)

**SAUERLAND**  
Mehr Gravel geht nicht!

Früher Start

Equipment-Check

Halbi die Tour

**die GANZE STORY**

**Mein lieber Schotter!**  
Leichte Einstelgtouren oder anspruchsvolle Strecken mit ordentlich Höhenmetern? Im Sauerland findest du dein Gravel-Erlebnis. Vorsicht, Suchtfaktor! Mehr auf: [www.bike-arena.de/gravelbike](http://www.bike-arena.de/gravelbike)

**SAUERLAND**  
1000 BERGE – 1000 PÄSSE

100 Höhenmeter

die Pässe gemusst

2000 Höhenmeter

**die GANZE STORY**

**Challenge? Na klar!**  
Mehr Strecke, höher hinauf, noch ein Pass geschafft. Die Topografie im Sauerland hat deine härteste Konkurrenz auf den Plan: dich selbst. Mehr auf: [www.bike-arena.de/rennrad](http://www.bike-arena.de/rennrad)

# Sauerland-Inspirationsmarketing "Radfahren"

**SAUERLAND**  
Mehr Gravel geht nicht!

Temperatur:  
Luft: 32°C  
See: 20°C

Schotter-König 25min

**DIE GANZE STORY**

**Mein lieber Schotter!**  
Leichte Einstiegtouren oder anspruchsvolle Strecken mit ordentlich Höhenmetern? Im Sauerland findest du dein Gravel-Erlebnis. Vorsicht, Suchtfaktor! Mehr auf: [www.bike-arena.de/Gravelbike](http://www.bike-arena.de/Gravelbike)

**SAUERLAND**  
FAHRRADLAND

**Fahr los, komm an - im Grünen.**  
Durchs Sauerland rollst du gemütlich auf Flussradwegen, ehemaligen Bahntrassen oder spannenden Themen-Radrouten.  
Mehr auf: [www.sauerland.com/Raderlebnis](http://www.sauerland.com/Raderlebnis)

**SAUERLAND**  
FAHRRADLAND

**Tourenradgenuss pur im Sauerland!**  
Entdecke einen von vielen erlebnisreichen Radwegen in „Deutschlands inspirierender Outdoorregion“.  
Mehr dazu unter [www.radeln-nach-zahlen.de](http://www.radeln-nach-zahlen.de)

# Sauerland-Inspirationsmarketing "Wandern"



” + + + + “

**Hol dir den Frisekick.**  
Die Natur im Sauerland erwaecht, du auch? Auf den vielen naturnahen Wanderwegen in der Region begrüßt dich auf Schritt und Tritt der Frühling. Mach dich auf ins Grüne! Mehr Infos unter: [www.sauerland.com/sauerland-spuren](http://www.sauerland.com/sauerland-spuren)

**SAUERLAND**  
ERLEBNIS WANDERN  
SCHUHE AN UND LOS!

**SAUERLAND**  
Stadt, Land, Berg!

**Finde deinen Weg!**  
3 Fernwanderwege, 9 Weitwanderwege, 40 Tagestouren  
– welche Herausforderung wählst Du?  
Mehr auf: [www.sauerland-wanderdoerfer.de/weitundfern](http://www.sauerland-wanderdoerfer.de/weitundfern)

DIE GANZE STORY

**SAUERLAND**  
QUALITÄT AUF SCHRITT UND TRITT

Wandervorschläge  
und Karten

**Sauerland-Wanderdörfer**  
Die Qualitätsregion Wanderbares Deutschland

# Sauerland-Inspirationsmarketing "Wandern u. Winter"



**SAUERLAND**  
Stadt. Land. Berg!

Handwritten notes: "Auf alles vorbereitet..." (with a backpack icon), "Traumplätze gefunden" (with a compass icon), "Leckerste Verpflegung" (with a food icon).

**Hinaus ins Abenteuer!**  
250 Kilometer echtes Outdoorglück, erhebendes Gipfelwandern und grandiose Panoramaaussichten – das bekommst du auf dem Sauerland-Höhenflug. Mehr auf: [www.sauerland-hoehenflug.de](http://www.sauerland-hoehenflug.de)

Logo: **die GANZE STORY**

**SAUERLAND**  
Stadt. Land. Berg!

Handwritten notes: "Traumplätze gefunden" (with a compass icon), "Leckerste Verpflegung" (with a food icon), "Schlafen mit Sternentische" (with a tent icon).

**Dein Camp der Freiheit**  
Auf den Trekkingplätzen im Sauerland zehlest du mitten in der Natur. Inklusive Sterne gucken in der Nacht. Mehr auf: [www.sauerland-wandertoerfer.de/trekking](http://www.sauerland-wandertoerfer.de/trekking)

Logo: **die GANZE STORY**

**SAUERLAND**  
ERLEBENS WANDERN  
SCHUHE AN UND LOS!

Handwritten notes: "Quercus petraea" (with a leaf icon), "Genießpausen" (with a burger icon).

**Wunschkonzert unter Wipfeln**  
Die Sauerland-Waldroute bietet 250 Kilometer zauberhaft mystisches Wandererlebnis mit sagenhaften Orten, springlebendigen Quellen, bildschönen Waldetappen. Mehr auf: [www.sauerland-waldroute.de](http://www.sauerland-waldroute.de)

Logo: **die GANZE STORY**

**SAUERLAND**  
ERLEBENS WANDERN  
SCHUHE AN UND LOS!

Handwritten notes: "Fantastische Ausblicke" (with a sunburst icon), "Heidelandschaft mit tierischen Bewohnern" (with a sheep icon), "Abwechslungsreiche Naturerlebnisse" (with a flower icon).

**Hach! Endlich draußen.**  
Facettenreiche Fernwanderwege, spannende Themenrouten, feine Rundtouren – dein Wandererlebnis im Sauerland wartet vor der Haustür. Mehr auf: [www.sauerland.com/wandern](http://www.sauerland.com/wandern)

Logo: **die GANZE STORY**

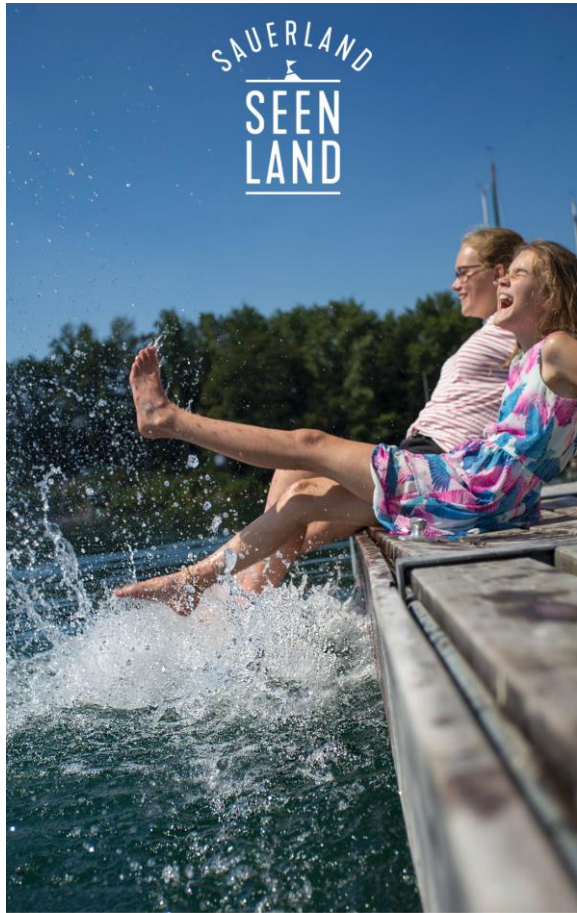
**SAUERLAND**  
SEIT 1906  
ENDLICH WINTER

Handwritten notes: "20x Liftpass und 20x Pistenpass" (with a ski lift icon), "Anfahrt 1:30 Std. ab zu Hause" (with a ski mask icon).

**Abfahrt!**  
130 Liftagen und 300 Hektar Pistenfläche. Dazu 500 Kilometer Loipen und jede Menge Schnee-Fun. Das Sauerland ist das größte Wintersportvergnügen nördlich der Alpen. Mehr auf: [www.wintersport-arena.de](http://www.wintersport-arena.de)

Logo: **die GANZE STORY**

# Sauerland-Inspirationsmarketing "Ausflug"



## Unsere blauen Wunder

Ab ins Wasser, ran ans Ufer: Mach die fünf großen Sauerland-Seen zu deinen erfrischenden Lieblingsorten und entdecke die vielfältigen Möglichkeiten!



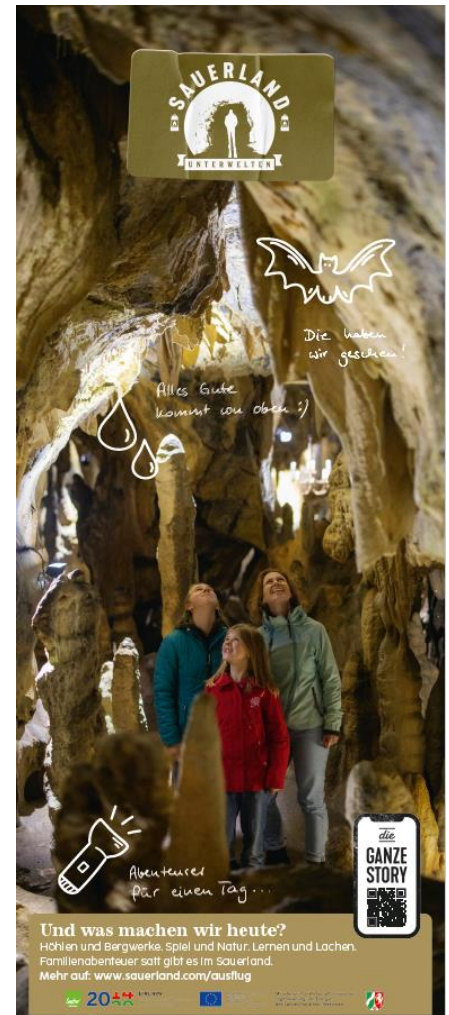
**Und was machen wir heute?**  
Höhlen und Bergwerke. Spiel und Natur. Lernen und Lachen.  
Jede Menge spannender Familienspaß!  
2024 EFRE.NRW Investitionen in Wachstum und Beschäftigung



**Ausflüge im Sauerland**  
Ausflugsziele | Attraktionen | Tipps



2024 EFRE.NRW Investitionen in Wachstum und Beschäftigung  
EUROPEISCHE UNION REACT-EU Europäischer Fonds für regionale Entwicklung  
Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen





# Sauerland-Inspirationsmarketing “Gesundheit”



# Sauerland-Inspirationsmarketing "Social Media"



2024 EFRE.NRW Investitionen in Wachstum und Beschäftigung



EUROPAISCHE UNION REACT-EU Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



2024 EFRE.NRW Investitionen in Wachstum und Beschäftigung



EUROPAISCHE UNION REACT-EU Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



2024 EFRE.NRW Investitionen in Wachstum und Beschäftigung



EUROPAISCHE UNION REACT-EU Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



2024 EFRE.NRW Investitionen in Wachstum und Beschäftigung



EUROPAISCHE UNION REACT-EU Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen



2024 EFRE.NRW Investitionen in Wachstum und Beschäftigung



EUROPAISCHE UNION REACT-EU Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Sauerland-Touris

2024 EFRE.NRW Investitionen in Wachstum und Beschäftigung



EUROPAISCHE UNION REACT-EU Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

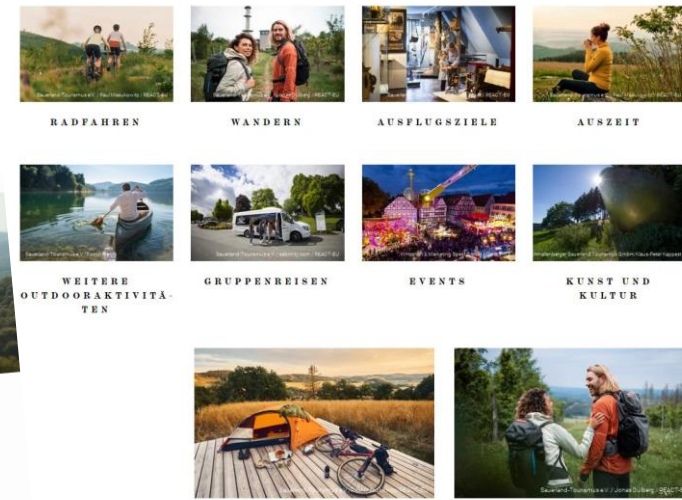
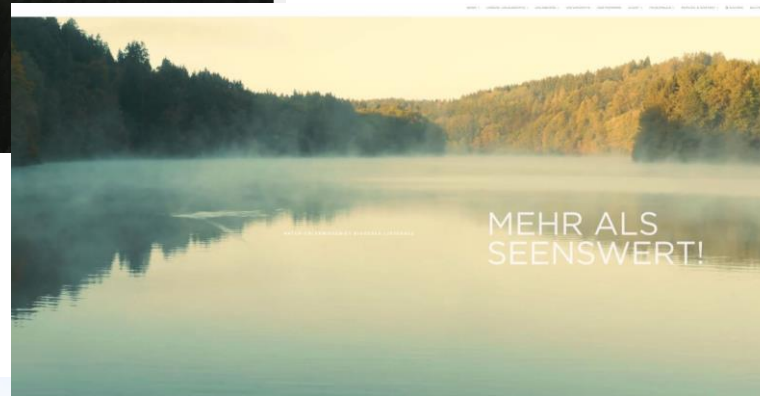
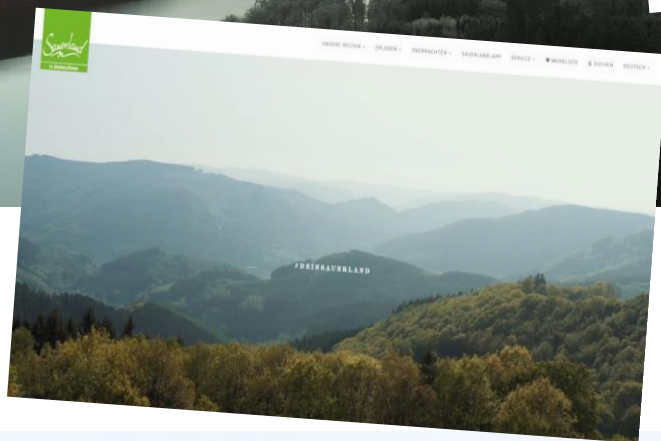
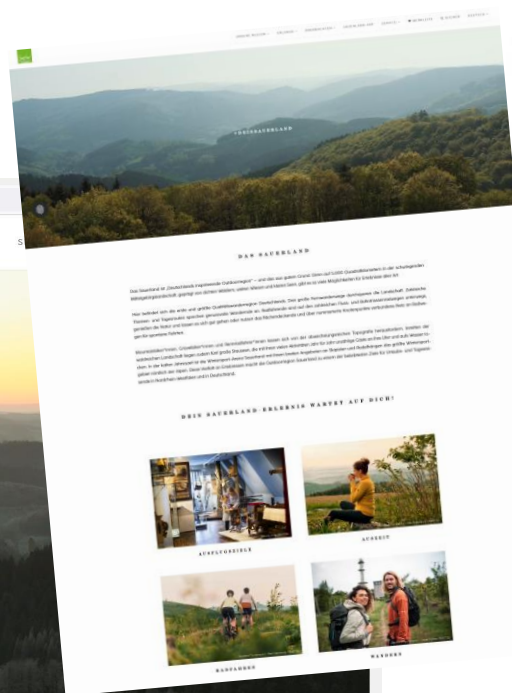
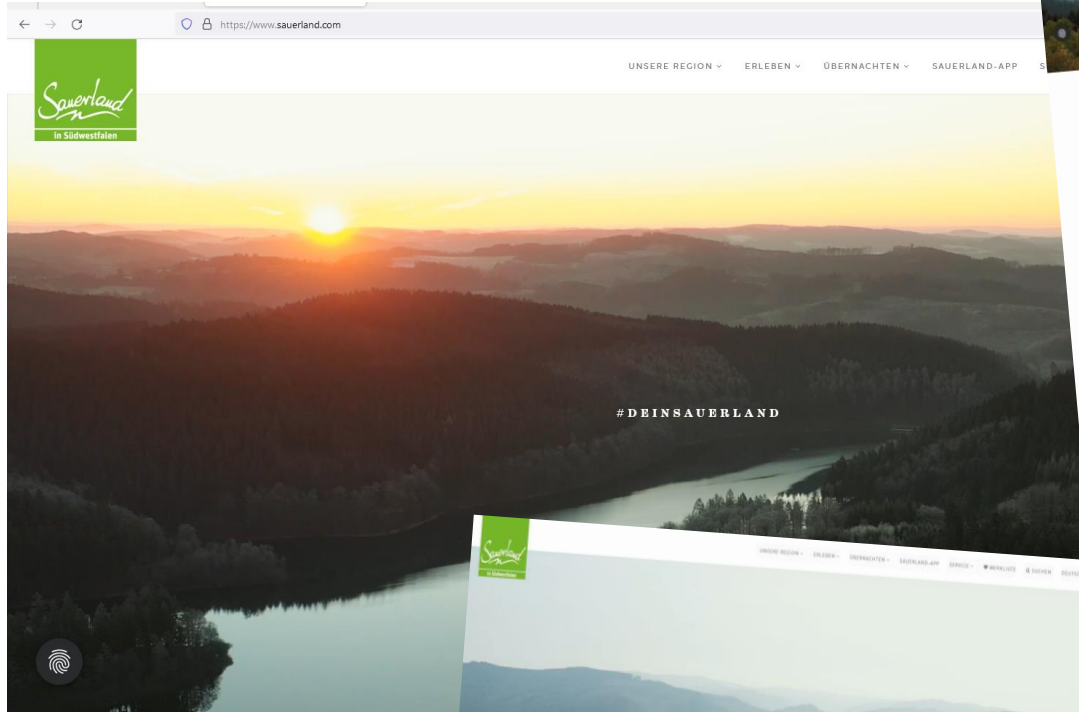


# Sauerland- Inspirationsmarketing

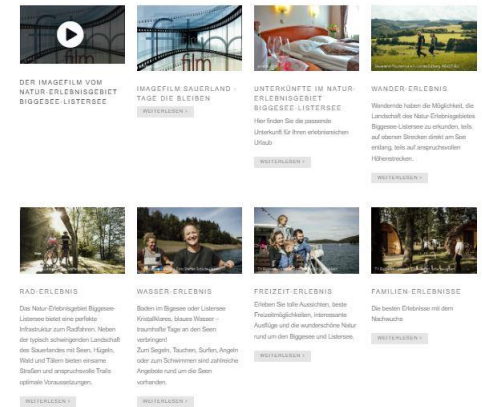
## Digitale Infoscreens



# Sauerland-Inspirationsmarketing "Content-Netzwerk"



ENTDECKEN SIE IHR URLAUBS-ERLEBNIS IN UNSERER REGION



Sauerland-Tourismus e.V.

# Sauerland-Inspirationsmarketing "Print"



## Neuauflagen 2023



# Sauerland-Inspirationsmarketing "Print"

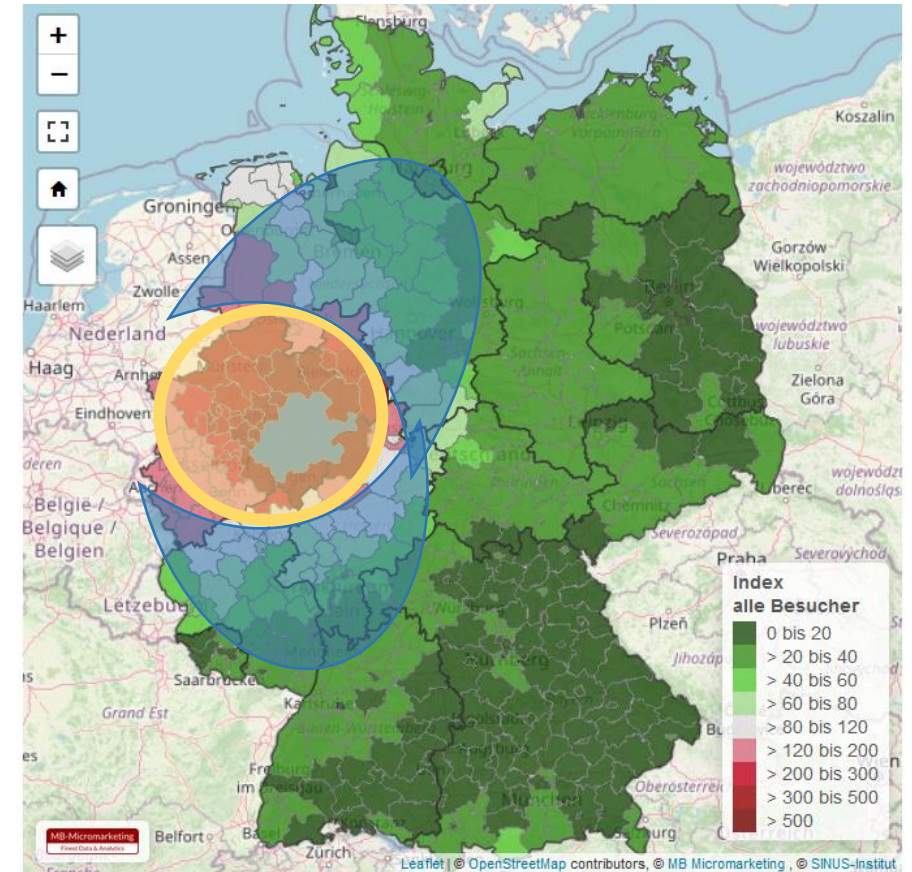
Sauerland

Westfalen



## Definierte Quellmärkte

- Kernmarkt NRW auf Produktebene
- Regionen mit erhöhtem Reiseinteresse auf Themenebene
- Auslandsmärkte:
  - je nach Markenbekanntheit mit Themen (DK) oder Produkten (NL)



# Sauerland-Inspirationsmarketing “Wie & Wo”



- Arbeitsteilung zwischen ST und Partnern
  - **Sauerland-Tourismus**
    - Inspirationsmarketing in Potenzialmärkten
    - Informationsmarketing für Produkte im Kern- u. Binnenmarkt
  - **Partner**
    - Informationsmarketing für eigene Destination und Produkte im Kern- u. Binnenmarkt
    - Inspirationsmarketing für eigene Destination in Potenzialmärkten (n.B.)

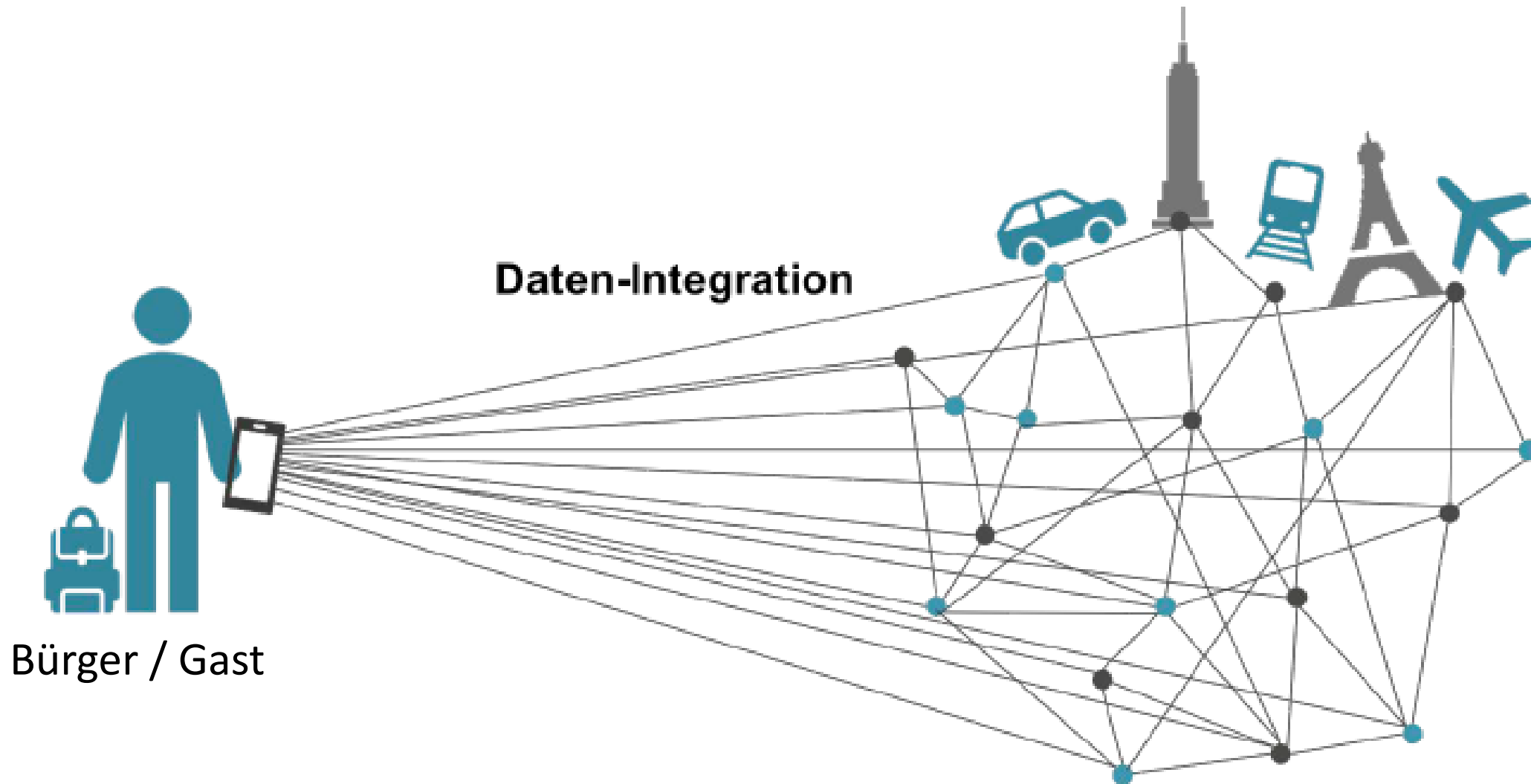


Ohne Relevanz  
keine Relevanz!  
Wahrnehmung!



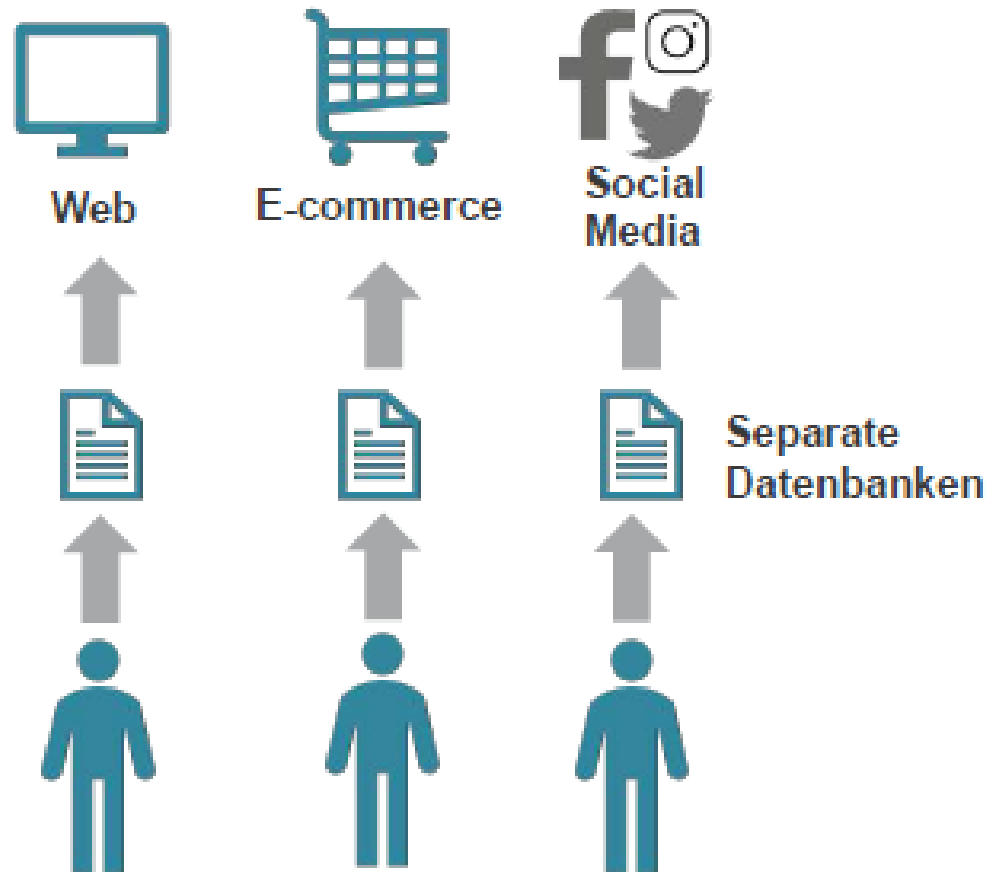
**Wir haben digitale Kontrolle über Marken verloren. Also gestalten wir doch die Inhalte.**

# Daten-Integration durch Re-Strukturierung

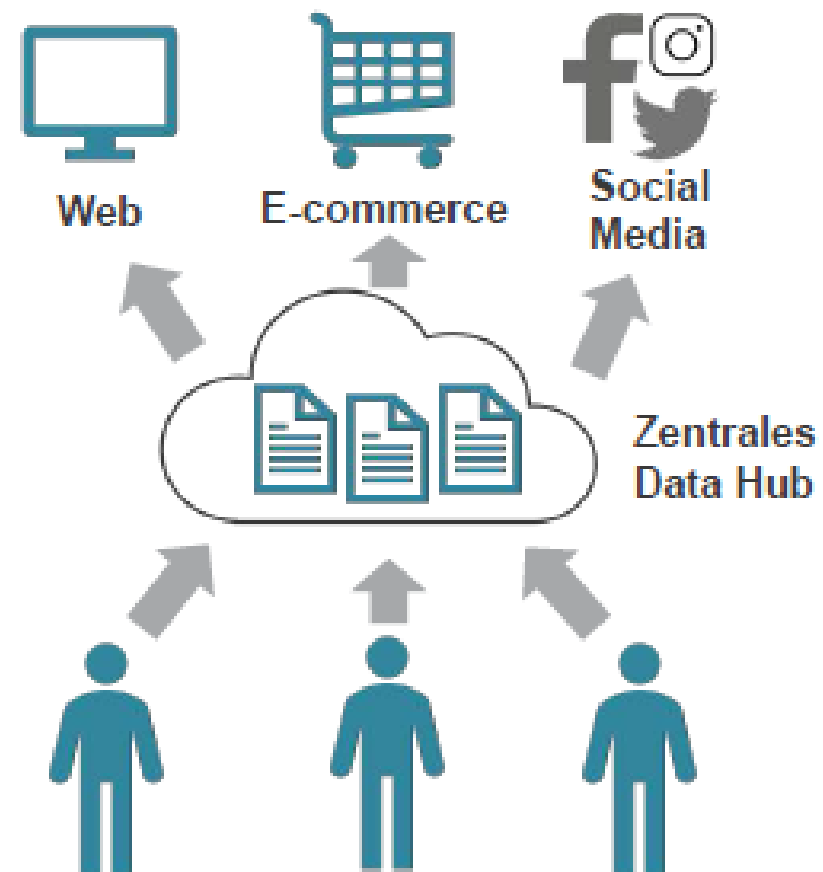


# Datenstrukturen im Headless Web

## Traditionelle Datenstrukturen



## Datenstrukturen im Headless Web



## Datenmanagement / Onlinenachfrage - Modellregion

für:

- KI gestütztes Besuchermanagement
- digitaler Meldeschein / digitale Identität
- deliberative Kommunika – Wir im Wald
- ...

## Datenmanagement / Onlinenachfrage - POIs



Stand 28.9.2023:

- rd. 4.500 Datensätze in der Open POI
- davon 3.500 Datensätze freigeschaltet / gepflegt
- = **22 % nach 24 Monaten noch nicht online!**

# ALTER BAHNWAGGON SICHTIGVOR

MUSEUM

RADELN NACH ZAHLEN / OUTDOORACTIVE POI / ALTER BAHNWAGGON SICHTIGVOR

Direkt auf dem Möhnetalradweg ist in Sichtigvor ein alter Bahnwaggon zu erkunden, der samt Ausstellung an den alten Bahnhof erinnert. Die beiden Eisenbahnwaggons repräsentieren den damaligen Personenverkehr auf der heute niedergelegten Bahnstrecke.

## ADRESSE

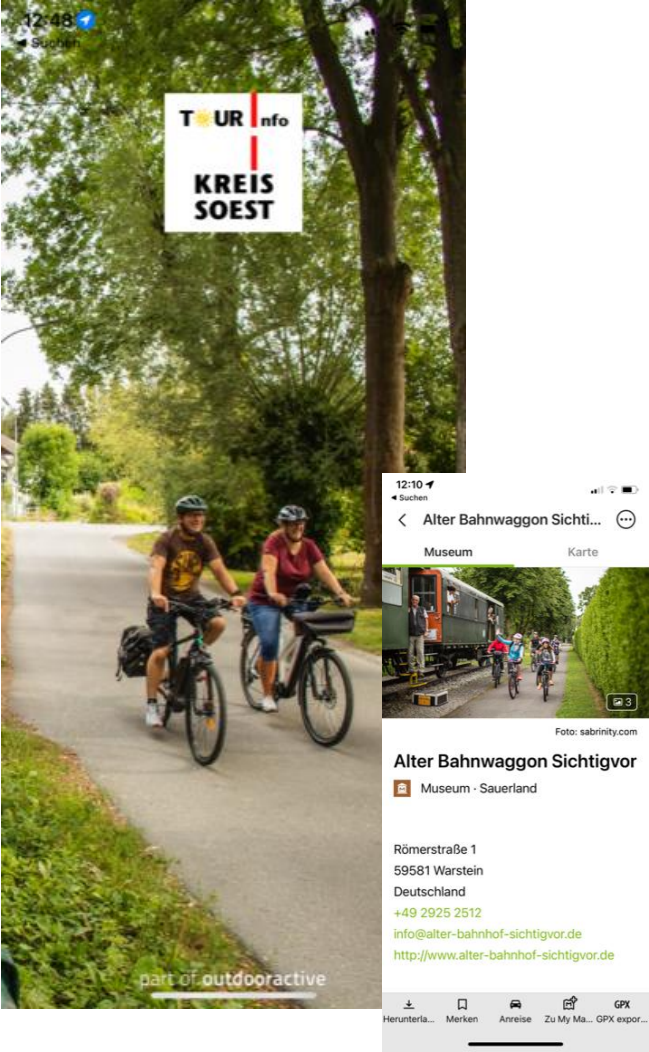
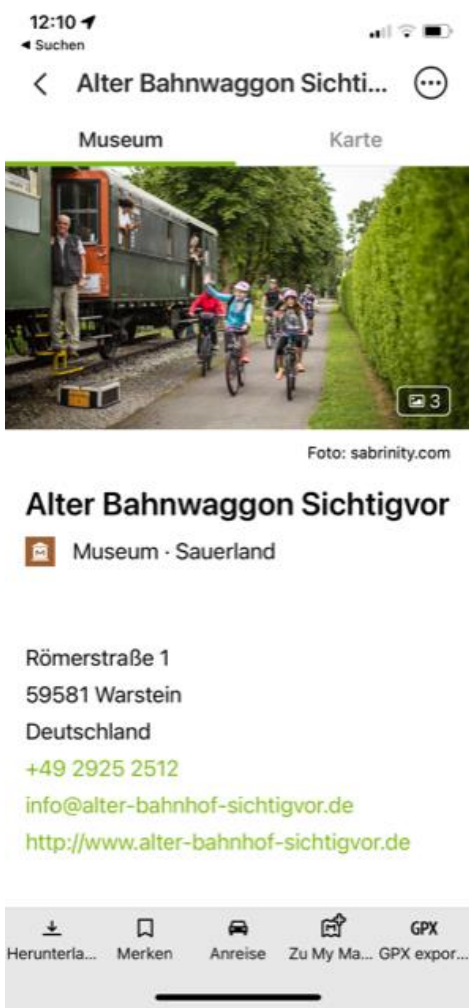
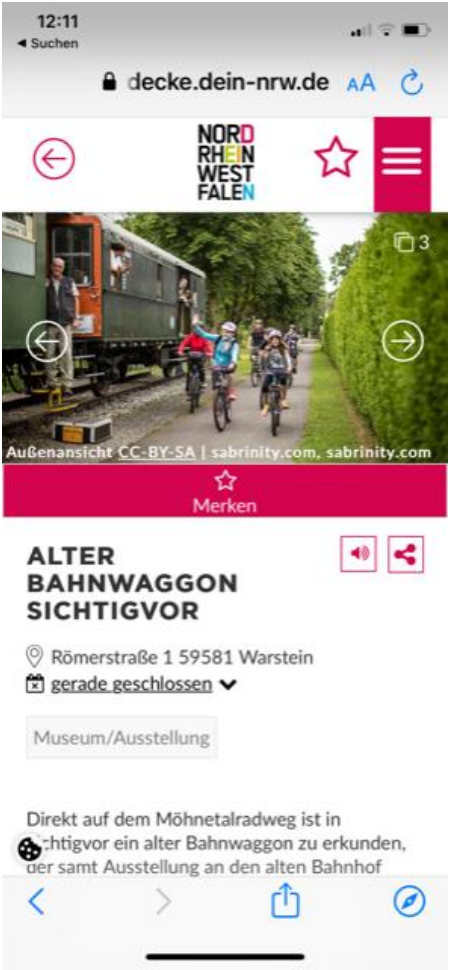
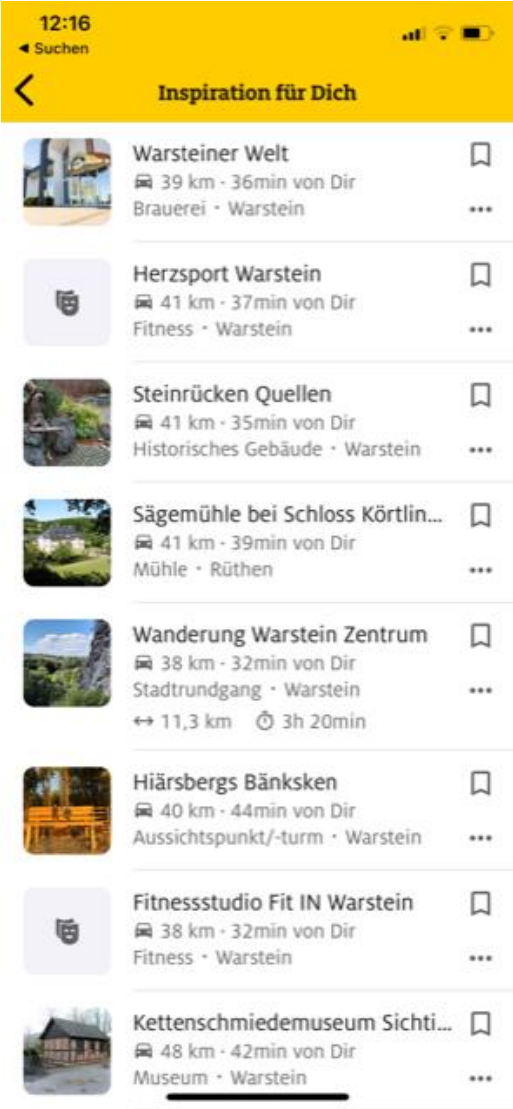
Alter Bahnwaggon Sichtigvor  
Römerstraße 1  
59581 Warstein  
Telefon: +49 2925 2512  
info@alter-bahnhof-sichtigvor.de

## LINKS

Homepage



# OPEN POI - Reichweite

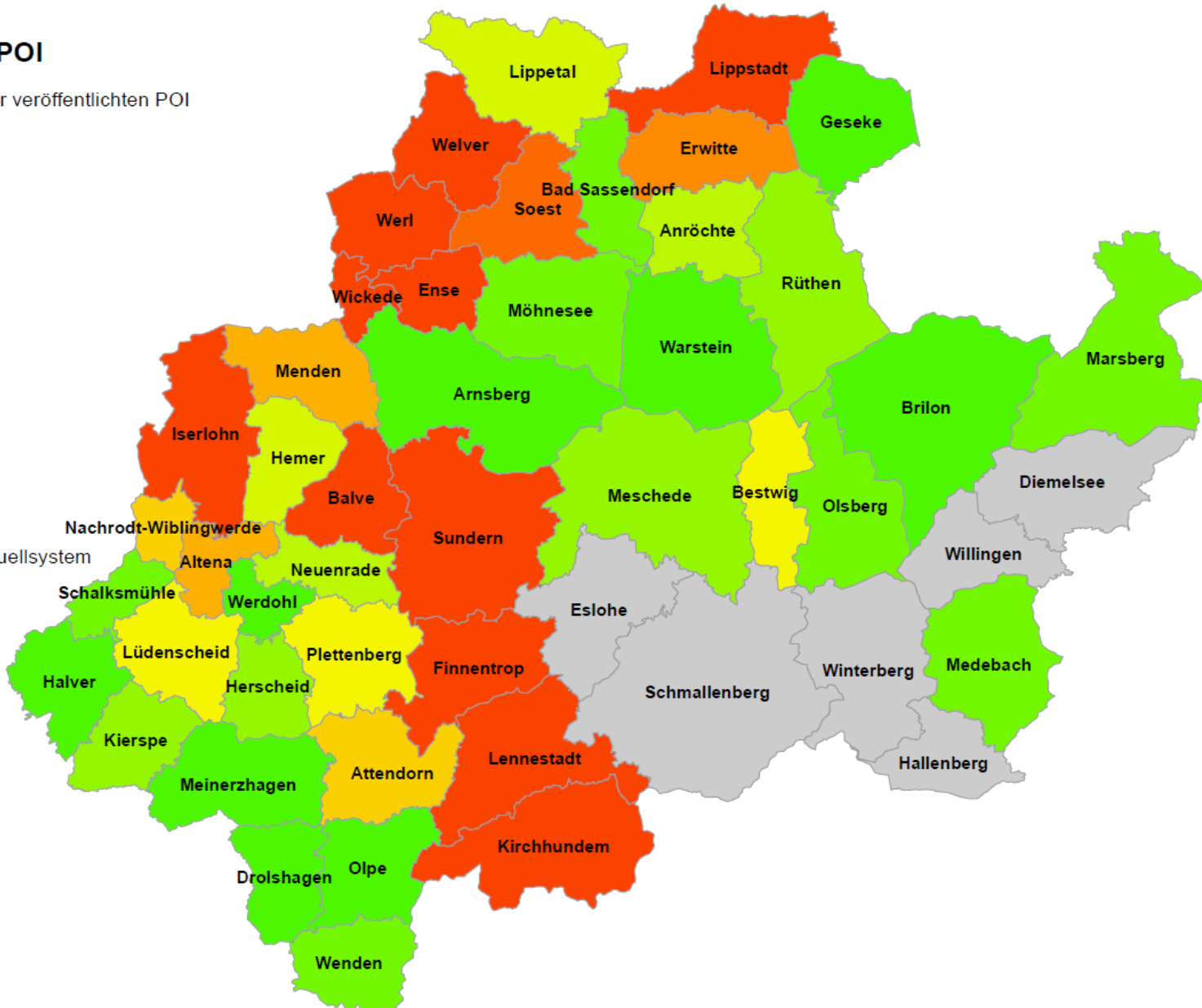
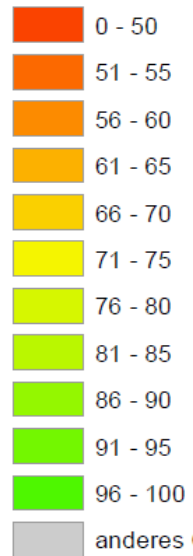




# Aktueller Stand POI

## Pflegstatus POI

Prozent der veröffentlichten POI



A couple is walking on a bridge over a lake. The woman is wearing a pink jacket and a backpack, and the man is wearing a blue jacket. They are holding a large, colorful rainbow umbrella. The background shows a lake, trees, and a cloudy sky.

# AUSBlick & Marketing 2024

# Marketing 2024

- Fortsetzung des Inspirationsmarketings aus 2023
- WM 2024
- Kooperation durch mehrstufige Inspirationsmaßnahmen
- Innenmarketing-Offensive
- Gruppenreisen
- Marketingplan jeweils im Oktober, spätestens zur MV
  
- Vorbereitung für Radmarketing-Kampagne 2025  
(sportiv & Tourenrad)

# TOP 3

# Bericht der Geschäftsführung



## Social-Media Marketing

Stand.25.10.2023



Facebook:

3,180 Mio. erreichte Personen  
20.820 Follower



Instagram:

1,073 Mio. erreichte Personen  
17.920 Follower



Pinterest:

510 Tsd. erreichte Personen  
899 Follower



Twitter:

34 Tsd. erreichte Personen  
4.097 Follower



Youtube:

465.000 Tsd. Aufrufe

Quelle Icons: myriammira; Freepik

# #sauerland hat die 1 Million

- #Sauerland 1 Million



# #deinsauerland-Shop



Viele Styles eine Region  
Wandern



HO-ME > ... > DESIGN: SAUERLAND ERLEBNISWANDERN LA-BEL SCHWARZ > KUNST UND KURLUL LABEL SUERLAND WEISS

Kunst und Kurlul Label Suerland weiß

Männer Premium T-Shirt

★★★★★ (33103)



26,99 €

Inkl. MwSt. EU, zzgl. Versandkosten. Versandkostenfrei ab 99,99 € innerhalb Deutschlands.

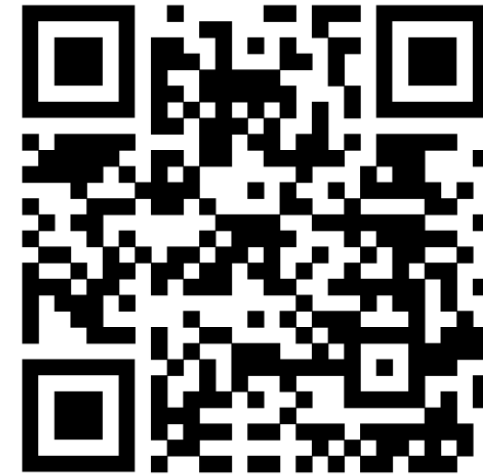
In den Warenkorb



Farbe: Khaki



normal Maßtabelle



Sauerland-Tourismus e.V.

# TOP 3 Bericht der Geschäftsführung

## Neue Mitglieder im Sauerland-Tourismus:

- Lippetal
- Lippstadt
- Welper
- Wickede
- Werl (hat Beitritt für 2024 gerade beschlossen)

<b>Jahresüberschuss 2022:</b>	<b>166.785 EUR</b>
<b>Gewinnvortrag zum 31.12.2022:</b>	<b>713.810 EUR</b>

**Beschlussvorschlag:**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 und der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 von Sauerland-Tourismus e.V. wird von der Mitgliederversammlung zur Kenntnis genommen. Die Mitgliederversammlung stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2022 fest. Der Jahresüberschuss in Höhe von 166.784,90 EUR wird auf 2023 vorgetragen



# TOP 4 Jahresabschluss 2022

Sauerland-Tourismus e.V.  
Schmallenberg

## Gewinn- und Verlustrechnung

01.01.2022 bis 31.12.2022

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	252.410,46	219.572,20
2. sonstige betriebliche Erträge	1.938.703,28	1.210.644,78
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	541.022,43	497.976,67
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung <i>davon Aufwendungen für Altersversorgung</i>	125.260,34 3.038,88	117.857,86 3.068,88
	<b>666.282,77</b>	<b>615.834,53</b>
4. Abschreibungen		
a) auf Sachanlagen	27.320,76	8.455,04
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.330.389,31	780.170,85
6. Ergebnis nach Steuern	167.120,90	25.756,56
7. sonstige Steuern	336,00	243,00
8. Jahresüberschuss	<b>166.784,90</b>	<b>25.513,56</b>

# TOP 4 Jahresabschluss 2022

Sauerland-Tourismus e.V.  
Schmallenberg

**Bilanz**  
zum 31.12.2022

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gewinnvortrag	466.812,88	261.167,06
II. Jahresüberschuss	166.784,90	25.513,56
	<b>633.597,78</b>	<b>286.680,62</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. sonstige Rückstellungen	48.500,00	46.200,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.406,54	36.841,12
2. sonstige Verbindlichkeiten	17.576,57	21.519,24
<i>davon aus Steuern</i>	14.909,41	16.418,68
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	0,00	4.126,38
	<b>30.983,11</b>	<b>58.360,36</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>713.080,89</b>	<b>391.240,98</b>

## TOP 6

# Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung

Auf Grund der Prüfungsberichte und der Vorlage des Jahresabschlusses 2022 wird der Mitgliederversammlung vorgeschlagen, den Vorstand und die Geschäftsführung zu entlasten.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung.

**TOP 7**

## **Wirtschaftsplan 2024**

### **Soll-Ist-Vergleich u. Hochrechnung 2023**



Der geplante Jahresfehlbetrag in Höhe von 108.730,- EUR kann auf 97.000,- EUR reduziert werden.

# TOP 7      Wirtschaftsplan 2024

Der voraussichtliche Jahresfehlbedarf in Höhe von rd. 87.000,- EUR zum 31.12.2023 liegt der Haushaltsplanung 2024 zugrunde.

## **Vorschlag:**

**Fortführung des Inspirationsmarketing über die #deinsauerland - Kampagne** - neuer Schwung für die Branche und Inspiration neuer Gäste

## **Finanzierung:**

- Rückführung von 87.000,- EUR aus der Rücklage

## **Beschlussvorschlag:**

Die Mitgliederversammlung beschließt den vorliegenden Wirtschaftsplan 2024.

## TOP 8      Wechsel im Vorsitz

Frank Linnekugel hat als Vorstandsmitglied den Vorsitz am 29.09.2021 übernommen.  
Er übernimmt ab dem 26.10.2023 das Amt des 1. Stellvertreters.

Philipp Scharfenbaum, Kreisdirektor des Kreises Olpe, wird ab dem 26.10.2023 den Vorsitz des Sauerland-Tourismus e.V. übernehmen.

Barbara Dienstel-Kümper, Kreisdirektorin Märkischer Kreis, wechselt die Aufgabe mit Dr. Jürgen Wutschka, Regionalentwicklung Kreis Soest.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Mitgliederversammlung beruft die Vorsitzenden mit sofortiger Wirkung in ihr Amt und stimmt dem Wechsel im Vorsitz zu:

Vorsitzender: Philipp Scharfenbaum

1. Stellvertretender Vorsitzender: Frank Linnekugel

2. Stellvertretende Vorsitzende: Barbara Dienstel-Kümper

# TOP 9 Zwischenbericht zur Zertifizierung als nachhaltiges Reiseziel

## Nachhaltigkeitsprozess - Zertifizierung zur nachhaltigen Reiseregion:

- Prozessabstimmung mit Siegen-Wittgenstein
- separate Zertifizierung beider Destinationen, aber intensive Zusammenarbeit
- gemeinsame Gremien (z.B. der Nachhaltigkeitsbeirat) um Ressourcen zu schonen

# TOP 9 Zwischenbericht zur Zertifizierung als nachhaltiges Reiseziel

## Meilensteine im Prozess:

- **Mitte März 2023:** Einführungsworkshop - Status Quo der Nachhaltigkeit im Sauerland; Gründliche Analyse; Frage; Wie würden wir uns eine nachhaltige Customer Journey im Sauerland vorstellen (Idealzustand)





# TOP 9 Zwischenbericht zur Zertifizierung als nachhaltiges Reiseziel

## Meilensteine im Prozess:

- **Ende März 2023:** Große Kick-off Veranstaltung mit Tourist-Infos und touristischen Orten sowie Partnerorganisationen
- **Seit April laufend:** Erfassung diverser von TourCert geforderter Daten und Zahlen zum Tourismus und zum Stand der Nachhaltigkeit in der Region, Umfragen und Befragungen, Selbsteinschätzungen: Gästeinformationen, Geschäftspartner/-innen, Mitarbeitende
- **Seit dem Sommer:** Breit angelegte Ansprache von potenziellen Partnerbetrieben als Partner "Nachhaltiges Reiseziel": knapp 50 Betriebe aus dem Sauerland bislang am Prozess interessiert
- Ansprache für die Qualifizierungsmaßnahme „TourCert Qualified“, Online-Veranstaltung für die interessierten Betriebe am 25. September: Fast 50 Teilnehmende aus Sauerland und Siegen-Wittgenstein

# TOP 9 Zwischenbericht zur Zertifizierung als nachhaltiges Reiseziel

## Meilensteine im Prozess:

- **Anfang November:** Strategieworkshops in beiden Regionen
  - Auswertung des bisherigen Prozesses
  - Aufstellung des Verbesserungsprogramms
- **Anfang Dezember:** Erste Sitzung des Nachhaltigkeitsbeirates: Begutachtung und Unterstützung der aufgestellten Verbesserungsprogramme
- **Frühjahr 2024:** Internes Audit und Externes Audit
- Veranstaltung zur Verleihung des Siegels "Nachhaltiges Reiseziel" an die Regionen und Partnersiegel an die Betriebe
- **Fortlaufend:** Aufbau eines Nachhaltigkeits-Netzwerks mit Betrieben und Partnerorganisationen

**TOP 10**  
**BMW IBSF**  
**Weltmeisterschaften**  
**Bob & Skeleton**  
**19.2. - 3.3.2024**

**Vorstellung durch**  
**GF Stephan Pieper**



**BMW IBSF WORLD CHAMPIONSHIPS**  
**BOB & SKELETON WM 2024**  
**19.02. - 03.03. | WINTERBERG**



# TOP 11 Erlebnis.NRW EFRE

## - Bericht zu den Ergebnissen des Wettbewerbs



# Erlebnis.NRW

## Zukunft von Kultur, Natur und nachhaltigem Tourismus gestalten

Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

# TOP 11 Erlebnis.NRW EFRE

## - Bericht zu den Ergebnissen des Wettbewerbs

### Erlebnis.NRW

## Zukunft von Kultur, Natur und nachhaltigem Tourismus gestalten

### Ergebnis für Südwestfalen:

- intensive Vorarbeit und Abstimmung der Skizzen
- innovative Projektideen
- nachhaltige Projektkalkulationen
- Netzwerkprojekte statt Kirchtürme
- **überproportional viele Förderempfehlungen**
- **„weiter so im nächsten Aufruf“**

# TOP 11 Erlebnis.NRW EFRE

## - Bericht zu den Ergebnissen des Wettbewerbs

### Projekte des Sauerland-Tourismus, bzw. Beteiligungen:

- Grenzenlos 1.3 Mio €
- Smartes Tourismuslabor 1.0 Mio €
- Nachhaltigkeitswerksatt NRW
- Tourismus Data Intelligence Initiative NRW

### Projekte der Partner:

- Smart Wood, NP Arnsberger Wald
- Naturentdeckerorte, NP Sauerland Rothaargebirge
- LIZ, Möhnesee
- Besuchermanagement Möhnesee, Gemeinde Möhnesee

# TOP 11 Erlebnis.NRW EFRE

## - Bericht zu den Ergebnissen des Wettbewerbs



# TOP 12 Kulturtourismus im Sauerland

Vortrag durch KD Barbara Dienstel-Kümper







INDUSTRIEKULTUR IN SÜDWESTFALEN

**WasserEisenLand**  
**Industriekultur in Südwestfalen**

**Barbara Dienstel-Kümper**



**Ganz Südwestfalen abdeckendes WasserEisenLand-Gebiet mit**

- den fünf Kreisen der Südwestfalen AG
- dem Ennepe-Ruhr-Kreis, Hagen und Fröndenberg (rot umrandet)
- dem Kreis Altenkirchen in Rheinland-Pfalz (grau)



Südwestfalen ist das industrielle Herz Nordrhein-Westfalens



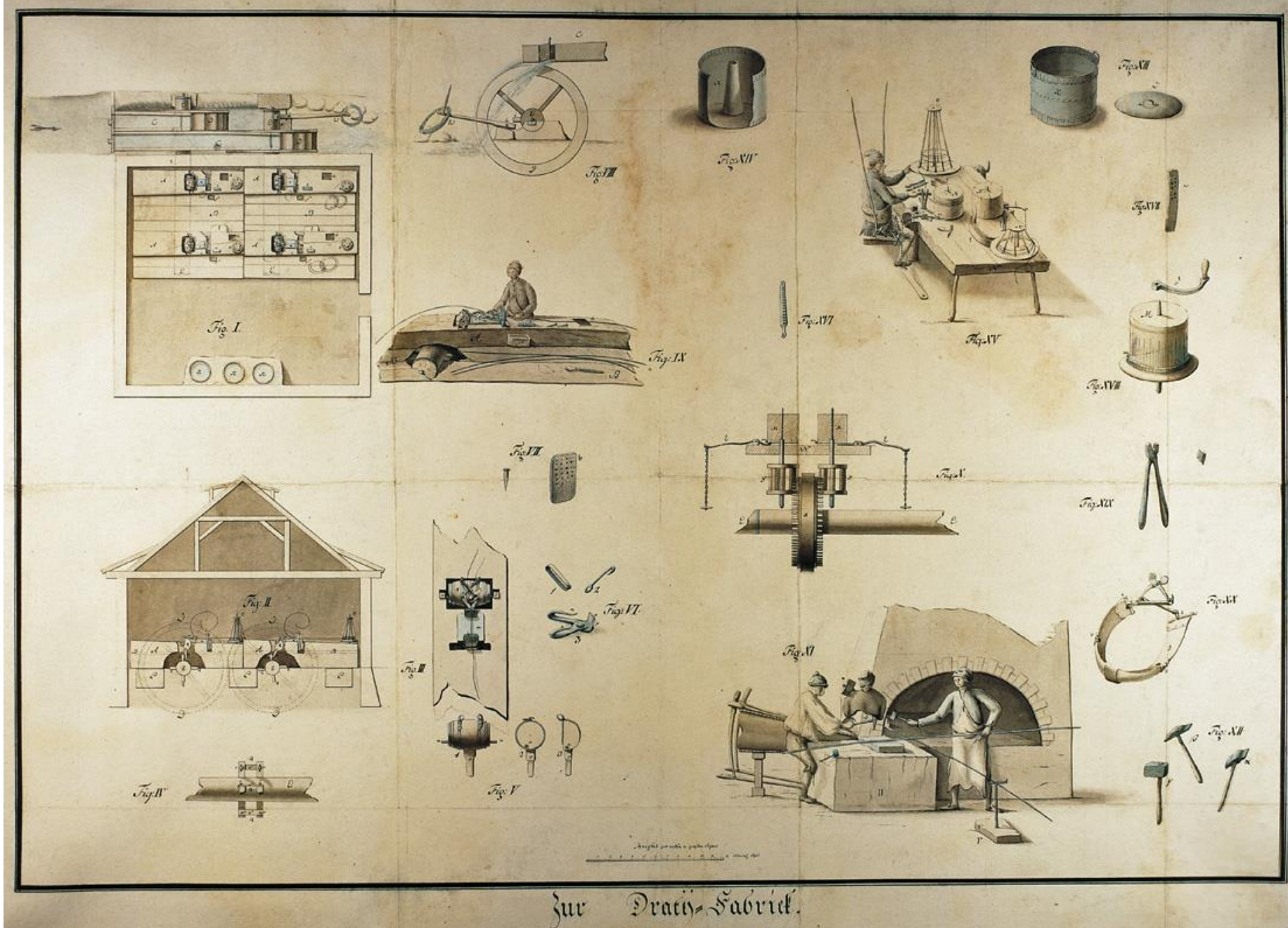
Gussformhälfte eines bronzenen Absatzbeils, Soest, ca. 1400-1000 v. Chr.



Rennfeuerhütte, ca. 10.-13. Jh.  
Modell: Museen Burg Altena



Floßofenverhüttung ab dem 13. Jh., Modell: Museen Burg Altena



Drahtziehen mit Wasserkraft, Altena 1782, Deutsches Drahtmuseum, Altena

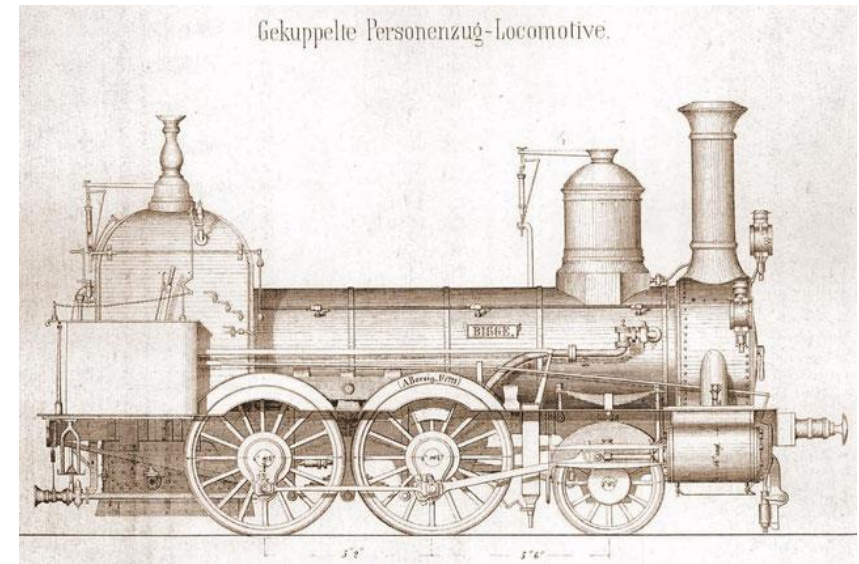
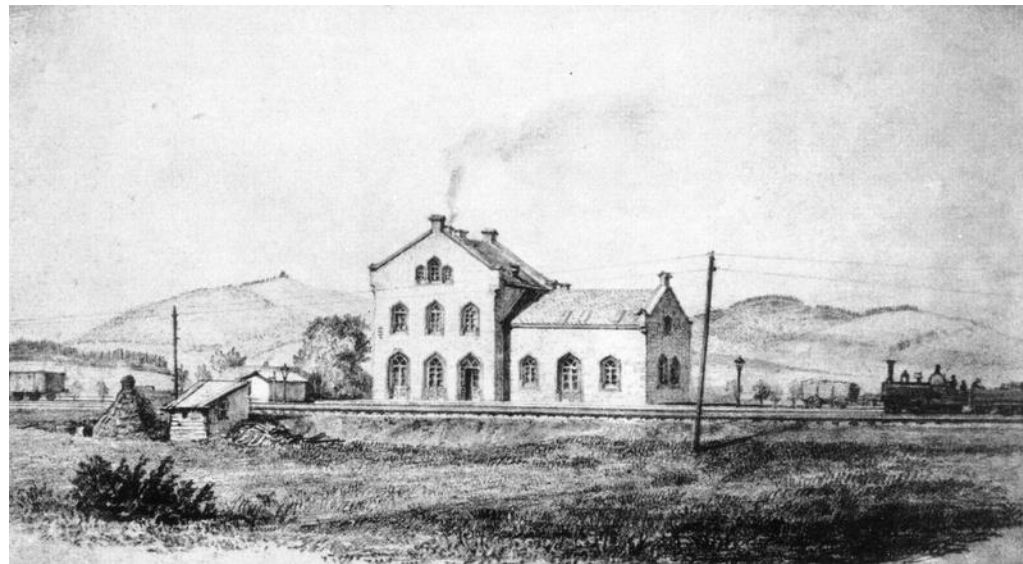


Territorien Südwestfalens 1789





1815, nach dem Wiener Kongress, wurde ganz Südwestfalen preußisch.  
Quadriga auf dem Brandenburger Tor, 1793, Johann Gottfried Schadow



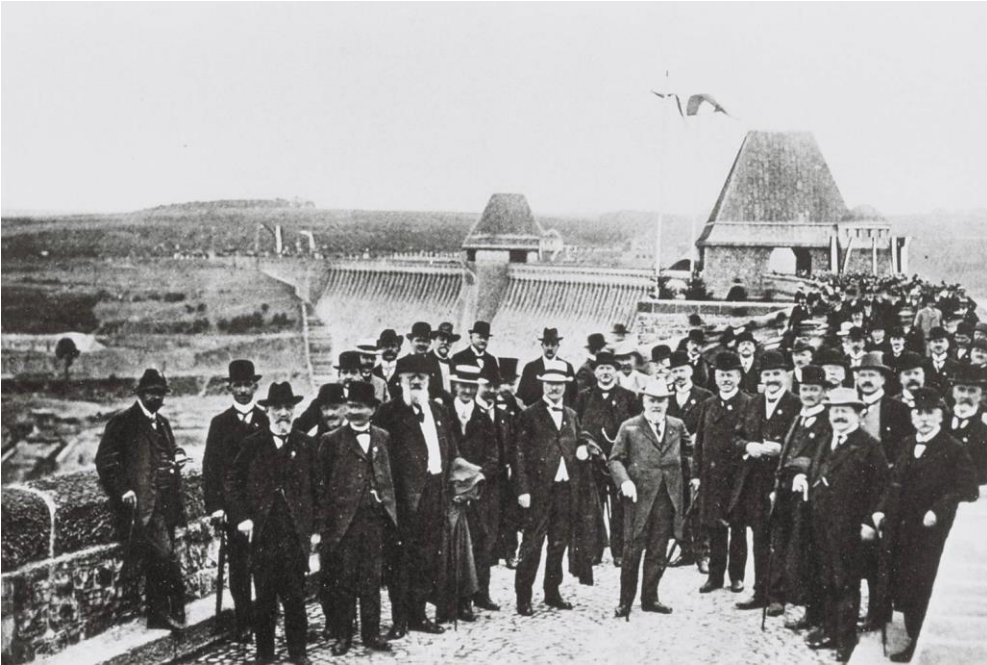
Oben: Obere Ruhrtalbahn: Arnsberger Viadukt bei Fertigstellung, um 1870  
Unten: Ruhr-Sieg-Strecke: Bahnhof Kreuztal und Lokomotive, jeweils 1861



## Steinkohlenzeche und Eisenhütte im Ruhrgebiet

Links: LWL-Industriemuseum Zeche Zollern, Dortmund

Rechts: Meidericher Hüttenwerk, Landschaftspark Duisburg-Nord



Links: Feier zum Einstau der Möhnetalsperre, 1909  
Rechts: Biggesee (1965 fertiggestellt)



Impressionen von 20 Highlight-Standorten des Netzwerks WasserEisenLand



**Märkischer Kreis als Ursprungsgebiet von WasserEisenLand 1985-1996**

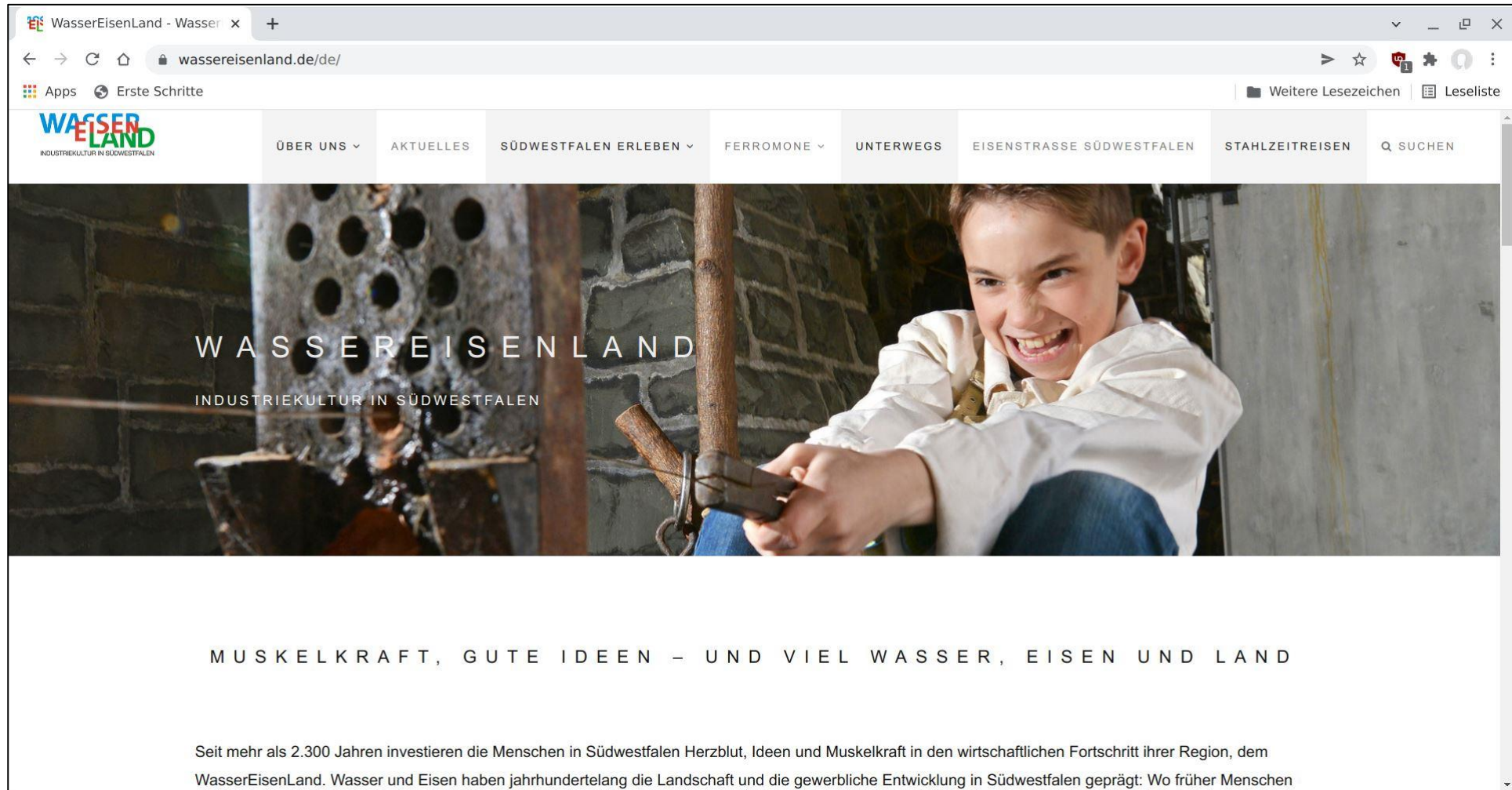


**Märkische Region mit Hagen und Ennepe-Ruhr-Kreis  
als Gebiet von WasserEisenLand 1996-2008**



Seit 2008: ganz Südwestfalen abdeckendes WasserEisenLand-Gebiet





Responsiver Internetauftritt von WasserEisenLand



<p><b>ALTENA</b> <b>Museum Burg Altena</b> Hoch über dem alten Dattelnort... Kontakt: Burg Altena... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>ALTENA</b> <b>Deutsches Drahnmuseum</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Für Touristen... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>ALTENA/ENGELN</b> <b>Museum „Am Herd“</b> Vier der engsten Sprünge... Kontakt: Am Herd... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>ALFENINGEN</b> <b>Schuldenmuseum</b> Dieses Museum ist seit 1910... Kontakt: Schuldenmuseum... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>AM BASSENDEN</b> <b>Westfälische Schützen</b> Dieses Museum macht das... Kontakt: Am Bassenden... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>BEWIG/SAMPFORD</b> <b>Kaiserlicher Besatzungsbunker</b> Dieser Bunker ist ein... Kontakt: Bewig/Sampford... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>ENNEPE/ALLENFELD</b> <b>Industrie-Museum Ennepetal</b> In dem Industriemuseum... Kontakt: Ennepetal... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>ESSEN</b> <b>Darmstadt-Land</b> Museum Essen... Kontakt: Essen... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>
<p><b>ALTENA</b> <b>Deutsches Drahnmuseum</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Für Touristen... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>ALTENA</b> <b>Deutsches Drahnmuseum</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Für Touristen... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>ANNOCIATE</b> <b>Arbeiter-Staats-Museum</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Arbeiter-Staats-Museum... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>BAD BERGHEIM/HAUMLAND</b> <b>Schuldenmuseum</b> Dieses Museum ist seit 1910... Kontakt: Schuldenmuseum... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>BALVE/WOLKUM</b> <b>Laternenfest Wolkum</b> Das Festival ist ein... Kontakt: Balve/Wolkum... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>BRILON</b> <b>Museumhaus Haus Höver</b> Dieses Museum ist ein... Kontakt: Brilon... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>ENNEPE/ALLENFELD</b> <b>Kaiser Hammer</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Kaiser Hammer... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>FREIENBERG</b> <b>Technikumuseum Freienberg</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Freienberg... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>
<p><b>FRÜNDENBERG</b> <b>Westfälische Kettenschleiferei</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Frundenberg... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>FRÜNDENBERG</b> <b>Westfälische Kettenschleiferei</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Frundenberg... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>HATTINGEN</b> <b>MLC-Schuldenmuseum</b> Dieses Museum ist seit 1910... Kontakt: Hattingen... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>HERBERG/BRUNDT</b> <b>Felsenmeer</b> In einem der ältesten... Kontakt: Herberg/Brundt... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>HERSCHE</b> <b>Alte Hammer</b> Dieses Museum ist ein... Kontakt: Hersche... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>HERSCHE/ROHNHAGEN</b> <b>Milchkühe Museums-Eisenberg</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Herse/Rohnhagen... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>HERSCHE/ROHNHAGEN</b> <b>Milchkühe Museums-Eisenberg</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Herse/Rohnhagen... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>HERFORD</b> <b>Historische Fabrikanlage</b> Das Fabrikgebäude... Kontakt: Herford... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>
<p><b>HAGEN</b> <b>MLC-Freifliehensmuseum Hagen</b> Dieses Museum ist ein... Kontakt: Hagen... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>HAGEN</b> <b>MLC-Freifliehensmuseum Hagen</b> Dieses Museum ist ein... Kontakt: Hagen... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>HERFORD</b> <b>Bergbauuseum des Kraues</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Herford... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>HERFORD</b> <b>Bergbauuseum des Kraues</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Herford... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>HERFORD</b> <b>Bergbauuseum des Kraues</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Herford... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>MILCHBERG/MUSEN</b> <b>Schuldenmuseum Milsen</b> Dieses Museum ist seit 1910... Kontakt: Milchberg/Musen... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>MILCHBERG/MUSEN</b> <b>Schuldenmuseum Milsen</b> Dieses Museum ist seit 1910... Kontakt: Milchberg/Musen... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>BERGHEIM</b> <b>Stadtmuseum Bertheln</b> Dieses Museum ist ein... Kontakt: Bergheim... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>
<p><b>BERGHEIM</b> <b>Sammlung an Industriemotoren</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Bergheim... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>BERGHEIM</b> <b>Sammlung an Industriemotoren</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Bergheim... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>KIEBISCH/ESTEL</b> <b>Schüler Hammer</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Kiebisch/Estel... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>KIEBISCH/ESTEL</b> <b>Schüler Hammer</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Kiebisch/Estel... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>LEINENSTADT/RENNENBUCK</b> <b>Museum der Stadt Leinenstadt</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Leinenstadt/Rennenbuck... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>MARBERG</b> <b>Besatzungsbunker Kriemhild</b> Dieser Bunker ist ein... Kontakt: Marberg... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>MILCHBERG/OREN</b> <b>Schuldenmuseum Oren</b> Dieses Museum ist seit 1910... Kontakt: Milchberg/Oren... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>MENDELN</b> <b>Industrie-Museum Mendeln</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Mendeln... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>
<p><b>BERGHEIM</b> <b>Kornmuseum Bergheim</b> Dieses Museum ist ein... Kontakt: Bergheim... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>BERGHEIM</b> <b>Kornmuseum Bergheim</b> Dieses Museum ist ein... Kontakt: Bergheim... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>LEINENSTADT/MEGGEN</b> <b>Geschichtsmuseum Liederbach</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Leinenstadt/Meggen... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>LEINENSTADT/MEGGEN</b> <b>Geschichtsmuseum Liederbach</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Leinenstadt/Meggen... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>LUDELSCHIED</b> <b>Geschichtsmuseum Liederbach</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Ludelschied... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>MARBERG/BRÜCKEL</b> <b>Kloster Brückel, Theodorstraße</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Marberg/Brückel... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>MEINERHAGEN</b> <b>Klostermeile</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Meinerhagen... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>MÖHNE/SEE-GÜNNI</b> <b>Möhnepapier</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Möhne/See-Günni... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>
<p><b>SCHMALLERNG/LECKENBERG</b> <b>Historische Bauwerkstatt</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Schmallerng/Leckenberg... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>SIEGEN</b> <b>Eisenmuseum im Siegen</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Siegen... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>SIEGEN/EISENFELD</b> <b>Bauhauptwerk</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Siegen/Eisenfeld... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>SIEGEN</b> <b>Bauhauptwerk</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Siegen/Eisenfeld... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>SOEST</b> <b>Burgmuseum</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Soest... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>SOEST</b> <b>Burgmuseum</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Soest... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>STEINBACH/SEE</b> <b>Besatzungsbunker</b> Dieser Bunker ist ein... Kontakt: Steinbach/See... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>WILMSDOFF</b> <b>Museum Wilsdorf</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Wilsdorf... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>
<p><b>SIEGEN</b> <b>Eisenmuseum im Siegen</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Siegen... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>SIEGEN</b> <b>Eisenmuseum im Siegen</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Siegen... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>SIEGEN/NEIDERSCHIEDEN</b> <b>Ausgangsbauwerk Gartenschnecken</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Siegen/Neiderschieden... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>SIEGEN/NEIDERSCHIEDEN</b> <b>Ausgangsbauwerk Gartenschnecken</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Siegen/Neiderschieden... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>SOEST</b> <b>Grimmhausmuseum</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Soest... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>SOEST</b> <b>Grimmhausmuseum</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Soest... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>PICTOGAMMA/STERNE</b> <b>Ausgangsbauwerk Gartenschnecken</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Pictogramma/Sterne... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>WELDEN/WINDHOLTER HÜTTE</b> <b>Museum Windholter Hütte</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Welden/Windholter Hütte... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>
<p><b>SIEGEN</b> <b>Eisenmuseum im Siegen</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Siegen... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>SIEGEN</b> <b>Eisenmuseum im Siegen</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Siegen... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>SIEGEN/NEIDERSCHIEDEN</b> <b>Ausgangsbauwerk Gartenschnecken</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Siegen/Neiderschieden... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>SIEGEN/NEIDERSCHIEDEN</b> <b>Ausgangsbauwerk Gartenschnecken</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Siegen/Neiderschieden... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>SOEST</b> <b>Grimmhausmuseum</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Soest... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>SOEST</b> <b>Grimmhausmuseum</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Soest... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>PICTOGAMMA/STERNE</b> <b>Ausgangsbauwerk Gartenschnecken</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Pictogramma/Sterne... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>	<p><b>WILMSDOFF</b> <b>Museum Wilsdorf</b> Hier wird ein traditionelles Handwerk... Kontakt: Wilsdorf... Öffnungszeiten: Di bis So, 10 bis 17 Uhr</p>

Rückseite der 3. Auflage der Übersichtskarte von WasserEisenLand (2018)



# Heiße Eisen

Technikerlebnisse im  
Sauerland und Siegerland



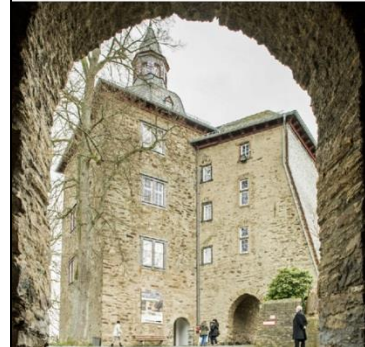
KLARTEXT

#### 44 SIEGERLANDMUSEUM IM OBEREN SCHLOSS

##### Siegen

Ein Stollen unter dem Schlosshof: Das gibt es wohl nir in Siegen! Was auf den ersten Blick ungewöhnlich erscheint, trifft genau das Wesen dieser Stadt. Sie ist das Zentrum einer Region, die seit vorchristlicher Zeit im Zeichen der Erzförderung und Eisenverhüttung steht. Zugleich steht hier die prachtvolle Stannenburg der Ottonischen Linie des Hauses Nassau, aus dem unter anderem die bis heute regierende niederländische Königsdynastie hervorging. Diesen Verflechtungen verdankt

Siegen auch seinen berühmtesten Sohn: den flämischen Barockmaler Peter Paul Rubens (1577-1640). Kein Zweifel: Der historische Bogen, den das 1905 gegründete Siegerlandmuseum im Oberen Schloss nachzeichnet, ist gewaltig. Ein Schaubergwerk darf in diesem Panorama nicht fehlen. Es liegt 15 Meter unter der Erde und vermittelt einen Eindruck von den harten Arbeitsbedingungen untertage. Oben im Schloss setzt das Museum die Geschichte dieses unendlichen Eisenlandes auf rund 1.500 Quadratmetern fort. Das



188 189

#### Bergbautradition und Rubens-Barock

Spektrum reicht von frühgeschichtlichen Bodenfunden – mit einem einzeittlichen Windofen als zentralem Schmiedek – über eine umfangreiche Mineraliensammlung bis hin zur 1840 erbauten wassergetriebenen Gebläsemaschine der ehemaligen Rothenbacher Hütte, die beispielhaft für die vorindustriellen Produktionsweise steht. Wie sehr Eisen die Geschichte der Stadt und ihrer Region prägt, veranschaulichen überdies zahlreiche Eisenobjekte. Eine Siegener Küche, eine Schlafstube, Biedermeiermöbel und Gemälde entführen den Besucher in typische Wohn-Ensembles des 19. Jahrhunderts.

Ihren besonderen Reiz bezieht die Museumschau aus den massiven Steinmauern des Oberen Schlosses. Die 1259 erstmals urkundlich erwähnte Höhenburg war seit dem 14. Jahrhundert ein wichtiges Machtzentrum der Grafen von Nassau-Siegen, die durch den Erwerb umfangreicher niederländischer Besitzungen zunächst Statthalter und später sogar Könige der Niederlande hervorbrachten. Ihre Geschichte wird in einer langen Portraitsreihe lebendig. Dem in Siegen geborenen Barockmaler Peter Paul Rubens wiederum verdankt das Museum eine Sammlung hochkarätiger Gemälde und Grafiken.

**Öffnungszeiten:**  
Di bis So, von 10 bis 17 Uhr,  
Führungen nach Vereinbarung  
**Kontakt:** Bergarb., 57072 Siegen  
Tel.: 0 27 1 / 2 30 41-0  
[www.siegerlandmuseum.de](http://www.siegerlandmuseum.de)  
Mail: [siegerlandmuseum@siegen.de](mailto:siegerlandmuseum@siegen.de)



#### AUSFLUGSTIPPS

##### Siegen und Umgebung

Die beste Art, sich Siegens fast 900-jähriger Geschichte zu nähern, ist ein Rundgang durch das historische Zentrum der Stadt. Dabei führt kein Weg an "Hemmer" und "Frieder" vorbei. So nennt der Volkssmund die beiden Bronze-standbilder, mit denen Siegen seit 1902 die vielen Berg- und Hüttenleute der Region ehrt. Demnächst stehen sie sich auf der Oberstadt gegenüber, die sich seit kurzem zwischen Unter- und Oberstadt über die Sieg schwingt.

Im weiteren Verlauf führt der Rundgang zur Martinikirche, dem ältesten noch erhaltenen Sakralbau am Ort mit einem Fußbodennosaik, das auf das 10. Jahrhundert zurückgeht. Nicht viel jünger ist die schwebige Nikolaikirche neben dem Rathaus, die im 13. Jahrhundert als Stadtkirche und Grufkirche der Grafen zu Nassau entstand. Auf der Kirchturmspitze prangt das Wahrzeichen Siegens: eine geschmiedete und vergoldete Krone, die Johann Moritz zu Nassau-Siegen 1658 anlässlich seiner Erhebung in den Reichsfürstenstand stiftete. Zu den weiteren Highlights gehören das Untere Schloss mit der Übertenngruft der Nassauer, das Obere Schloss mit Parkanlage und Rubensbrunnen sowie die nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs sorgfältig restaurierte Altstadt.



Bronzestandbild "Hemmer"



Krone auf der Nikolaikirche

196 197

#### AUSFLUGSTIPPS

Wer die Geschichte der Region mit einer erholsamen und abwechslungsreichen Wanderung verbinden möchte, kann dies auf dem "Historischen Rundweg Achenbach – Von der La-Tène-Zeit bis zur Moderne" tun. Unterwegs bieten zehn Orientierungstafeln Hintergrundinformationen zu historischen Ereignissen und Landschaftsbildern. Vier Täler, drei Quellen und ausgedehnte Wälder mit Spuren historischer Haubergwirtschaft machen den elf Kilometer langen Weg zu einer Zeitreise durch die Siegerländer Vergangenheit. Dazu trägt insbesondere das Engsbachtal bei, das zu den bedeutendsten archäologischen Fundplätzen der frühen Eisenmetallurgie in der Region gehört. Anschaulich macht das der Nachbau eines Schmelzofens der keltischen La-Tène-Kultur, deren Original im Siegerlandmuseum im Oberen Schloss zu sehen ist. Spuren des Bergbaus findet man auf dem Rundwanderweg auf der Eisenhardt.

Auch sonst finden Wanderer ein reiches Tourenangebot. Siegen liegt an zahlreichen regionalen und überregionalen Wanderrouten, darunter der Rothaerweg, der Siegerlandweg und der Schöllerweg.

Für Radfahrer empfiehlt sich der Siegtal-Radweg. Er folgt dem Fluss über 140 Kilometer von der Quelle bei Neippen bis zur Mündung in den Rhein nördlich von Bonn. Jedes Jahr

im Juli sorgt der autofreie Rad-Aktionstag "Siegtal pur" im gesamten Siegtal für besonders unbeschwerte Radwunder-Erlebnisse.

Ebenfalls sehenswert sind der "Monte Schlacko" – das Wahrzeichen des Hüttenetals – und die Gartenstadt "Vordere Wensch" aus den 1950er Jahren. Zu vielen Themen lassen sich Führungen buchen.

**Tourist-Info:**  
Gesellschaft für Stadtmarketing Siegen e.V. (GSS)  
Frau Annaliese Junge  
Rathaus/Markt 2, Eingang Kornmarkt, 57072 Siegen  
Tel.: 02 71 / 404 - 13 18  
Email: [a.junge@siegen.de](mailto:a.junge@siegen.de)  
ÖPNV: [www.zws-online.de](http://www.zws-online.de)



Schmelzofen am historischen Rundweg Achenbach

Der 240 Seiten starke Industriekultur-Freizeitführer „Heiße Eisen“ erschien 2014 und bewirbt 51 Drei- und Zwei-Sterne-Standorte der südwestfälischen Industriekultur.



### 1 BESUCHERBERGWERK GRUBE BINDWEIDE

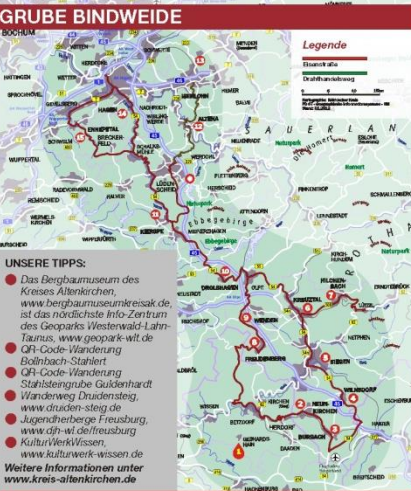
**Öffnungszeiten:** April bis 31. Okt. am Mi., Sa., So. und an Feiertagen: 14 bis 17 Uhr, letzte Einfahrt um 16 Uhr. Gruppenführungen nach Vereinbarung.  
**Adresse + Kontakt:**  
 Besucherbergwerk Grube Bindweide,  
 Bindweider Str. 2, 57520 Steinebach/Sieg  
 Tel.: 027 471 8 00 - 19 od. - 13  
 E-Mail: bergwerk@gebhardshain.de  
 Internet: www.besucherbergwerk-grube-bindweide.de

Das 1931 stillgelegte Bergwerk der Grube Bindweide ist eines der größten bislang nicht abgebauten Erzkorkommen im Spaltenstammbau Siegeland-Wied. Monatlich wurden hier 10.000 Tonnen Röhrez gefördert, noch heute lagert hier ein gewaltiger Vorrat von etwa 11 Millionen Tonnen Erz.

Im Jahr 1986 wurde die Grube als Besucherbergwerk angeht. Wo einst bis zu 600 Bergleute dem Erzgelegen mit Hammer und Schlägel zu Leibe rückten, bietet sich heute ein Erlebnis für alle Sinne.

Bereits die 1.000 m lange Einfahrt mit der Grubenbahn (unter Tage) ist ein Ereignis. Die Arbeitsgeräusche der Maschinen "im Einatzen" hinterlassen ebenfalls einen besonderen Eindruck. Ziehen Sie sich aber warm an, auch im Sommer liegt die Temperatur nur bei 12 Grad.

Im Stollen werden neben Hochzeiten auch Autorenlesungen durchgeführt und es werden 3-wöchige Atemtherapien für Allergiker angeboten. Außerdem sind Schmiedevorführungen buchbar. Lohnenswert ist ein Abstecher zu dem in 2 km Entfernung neu aufgebauten Fördergerüst einer Grube aus dem Harz, die heute als Aussichtsturm dient.



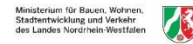
#### UNSERE TIPPS:

- Das Bergbaumuseum des Kreises Altenkirchen, www.bergbaumuseumkreisak.de, ist das nördlichste Info-Zentrum des Geoparks Vellertal-Lahn-Taunus, www.geopark-wit.de
  - QR-Code-Wanderung Böhmisch-Stahlert
  - QR-Code-Wanderung Stahlsingeburg-Guldenhardt
  - Wanderweg Drudensteig, www.druden-steig.de
  - Jugendherberge Freusburg, www.jhf-wi.de/freusburg
  - KulturVerk Wissen, www.kulturverk-wissen.de
- Weitere Informationen unter [www.kreis-altenkirchen.de](http://www.kreis-altenkirchen.de)

#### EISENSTRASSEN-HÖHEPUNKTE:

- |  |  |  |
|--|--|--|
| 1 <b>Kreis Altenkirchen:</b> Bergbaumuseum des Kreises Altenkirchen in Herdorf-Sassenroth & Besucherbergwerk Grube Bindweide | 6 <b>Stadt Kreuztal:</b> Denkmalensemble Dreiers Park & Kulturbahnhof Kreuztal                         | 12 <b>Stadt Altena:</b> Deutsches Drahtmuseum Altena & Museen Burg Altena            |
| 2 <b>Gemeinde Neunkirchen:</b> Museum des Freien Grundes & Schaubergwerk Wodanstein  | 7 <b>Stadt Hickenbach:</b> Stahlbergmuseum Museen & Mittelaltliche Bergbausiedlung Altenberg           | 13 <b>Stadt Lüdenscheid:</b> Schmiedemuseum Bremser Hammer                           |
| 3 <b>Gemeinde Burbach:</b> Handwerksmuseum Leben und Arbeiten in Burbach & Buchhallertal mit ehemaliger Paterszache          | 8 <b>Stadt Freudenberg:</b> Technikmuseum Freudenberg & Hohlwege und Grenzschläge Siegener Landeshütte | 14 <b>Stadt Iserlohn:</b> Historische Fabrikanlage Maste-Barendorf & Stadtmuseum     |
| 4 <b>Gemeinde Wilsdorf:</b> Museum Wilsdorf & Förderer Grube Grimberg  | 9 <b>Gemeinde Wenden:</b> Museum Wendener Hütte & Lehrpfad Fuhrmanns- und Köhlenwege                   | 15 <b>Stadt Hagen:</b> LWL-Frankfurtmuseum Hagen & Kalkwerkzeug im Schloss Höhenburg |
| 5 <b>Stadt Siegen:</b> Siegelandmuseum im Oberen Schloss & Südwestfälisches Eisenbahnmuseum Siegen                           | 10 <b>Stadt Drolshagen:</b> Schloß-Lehrpfad, Drolshagen-Junkerhölöh & Altes Kloster                    | 16 <b>Stadt Ennepetal:</b> Industrie-Museum Ennepetal & Kranzer Hammer               |
|  | 11 <b>Stadt Kierspe / Oberes Volmetal:</b> Schleiper Hammer & Babelmuseum im Alten Amtshaus            |  |

www.eisenstrasse-suedwestfalen.de



### 13 STADTMUSEUM ISERLOHN

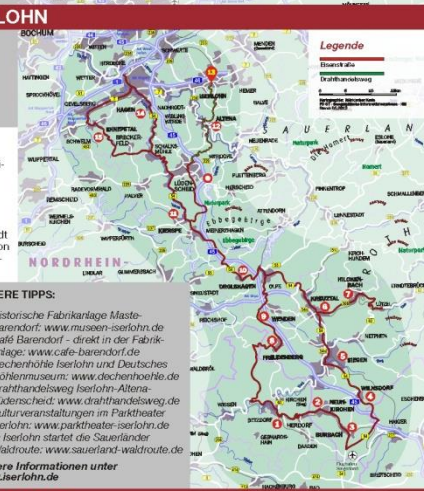
**Öffnungszeiten:** Di. - So. von 10 bis 17 Uhr, Do. bis 19 Uhr, an Feiertagen geschlossen  
**Adresse + Kontakt:** Stadtmuseum Iserlohn,  
 Fritz-Kühn-Platz 1, 58636 Iserlohn,  
 Tel.: 023 71 12 17 - 19 60 bis -19 64  
 E-Mail: museum@iserlohn.de  
 Internet: www.museum-iserlohn.de

Das Stadtmuseum Iserlohn ist ein Beispiel für die spannende und lebendige Darstellung von Stadtgeschichte. Wie ein roter Faden zieht sich die Kombination von Information und praktischen Beispielen durch die Ausstellung.

Zentrale Themen sind u. a. die Iserlohner Drahtherstellung und das Zeitalter der Industrialisierung. Bis 1850 galt Iserlohn als bedeutendste Industriestadt Westfalens. Neben den revolutionären Ergrissen von 1848/1849 bildet die Bronze- und Messingwareproduktion einen weiteren Schwerpunkt; auch die weit bekannten Iserlohner Tabakdosen aus dem 18. Jh. werden hier präsentiert.

In den 2012 neu gestalteten Abteilungen Geologie und Ur- und Frühgeschichte sind faszinierende Objekte wie Knochen und Gelege von Dinosauriern, ein kompletter Ichthyosaurus u.v.m. zu sehen. Die Geschichte des Bergbaus schließt sich an. Den Abschluss der Präsentation bildet die Darstellung der Stadtschichten vom Mittelalter bis ins 20. Jh. Regelmäßig finden Sonderausstellungen statt.

Für Gruppen aller Altersstufen stehen auch im pädagogischen Bereich attraktive Angebote zur Verfügung.



#### UNSERE TIPPS:

- Historische Fabrikanlage Maste-Barendorf, www.museum-iserlohn.de
  - Café Barendorf - direkt in der Fabrikanlage, www.cafe-barendorf.de
  - Dechenhöhle Iserlohn und Deutsches Höhlenmuseum, www.dechenhoehle.de
  - Drahthandelsweg Iserlohn-Altena-Luderscheid, www.drahthandelsweg.de
  - Kulturveranstaltungen im Parktheater Iserlohn, www.parktheater-iserlohn.de
  - In Iserlohn startet die Saurenländer Walkroute, www.sauerland-walkroute.de
- Weitere Informationen unter [www.iserlohn.de](http://www.iserlohn.de)

#### EISENSTRASSEN-HÖHEPUNKTE:

- |  |  |  |
|--|--|--|
| 1 <b>Kreis Altenkirchen:</b> Bergbaumuseum des Kreises Altenkirchen in Herdorf-Sassenroth & Besucherbergwerk Grube Bindweide | 6 <b>Stadt Kreuztal:</b> Denkmalensemble Dreiers Park & Kulturbahnhof Kreuztal                         | 12 <b>Stadt Altena:</b> Deutsches Drahtmuseum Altena & Museen Burg Altena            |
| 2 <b>Gemeinde Neunkirchen:</b> Museum des Freien Grundes & Schaubergwerk Wodanstein  | 7 <b>Stadt Hickenbach:</b> Stahlbergmuseum Museen & Mittelaltliche Bergbausiedlung Altenberg           | 13 <b>Stadt Lüdenscheid:</b> Schmiedemuseum Bremser Hammer                           |
| 3 <b>Gemeinde Burbach:</b> Handwerksmuseum Leben und Arbeiten in Burbach & Buchhallertal mit ehemaliger Paterszache          | 8 <b>Stadt Freudenberg:</b> Technikmuseum Freudenberg & Hohlwege und Grenzschläge Siegener Landeshütte | 14 <b>Stadt Iserlohn:</b> Historische Fabrikanlage Maste-Barendorf & Stadtmuseum     |
| 4 <b>Gemeinde Wilsdorf:</b> Museum Wilsdorf & Förderer Grube Grimberg  | 9 <b>Gemeinde Wenden:</b> Museum Wendener Hütte & Lehrpfad Fuhrmanns- und Köhlenwege                   | 15 <b>Stadt Hagen:</b> LWL-Frankfurtmuseum Hagen & Kalkwerkzeug im Schloss Höhenburg |
| 5 <b>Stadt Siegen:</b> Siegelandmuseum im Oberen Schloss & Südwestfälisches Eisenbahnmuseum Siegen                           | 10 <b>Stadt Drolshagen:</b> Schloß-Lehrpfad, Drolshagen-Junkerhölöh & Altes Kloster                    | 16 <b>Stadt Ennepetal:</b> Industrie-Museum Ennepetal & Kranzer Hammer               |
|  | 11 <b>Stadt Kierspe / Oberes Volmetal:</b> Schleiper Hammer & Babelmuseum im Alten Amtshaus            |  |

www.eisenstrasse-suedwestfalen.de



Infoschilder der Eisenstraße Südwestfalen  
 Beispiele: links: Besucherbergwerk Grube Bindweide  
 rechts: Stadtmuseum Iserlohn



## WasserEisenLand-Festivalverbund „Live in den Fabrikskes“

Veranstaltungen in Balve, Eslohe, Freudenberg, Iserlohn, Menden, Wenden und Wissen  
in den Jahren 2017 bis 2019



links: Eröffnung des Industriekulturspielplatzes zum Thema „Nadeln“  
am 2. September 2015 an der Historischen Fabrikanlage Maste-Barendorf in Iserlohn

rechts: Eröffnung des Industriekulturspielplatzes „Kleine Luise“  
am 28. September 2015 an der Luisenhütte Wocklum in Balve



Technikmuseum Freudenberg mit fertiggestelltem Anbau (graues Gebäude vorne)





Workshop „Wie können Kommunen regionale Unternehmen als Partner für das industriekulturelle Erbe gewinnen?“ am 18. September 2015 in Kreuztal in den Schulungsräumen der Heinrich Georg GmbH für Mitglieder von WasserEisenLand und der Eisenstraße Südwestfalen



Frühjahrstagung 2018 von WasserEisenLand und der Eisenstraße Südwestfalen in der historischen Brennerei in Kierspe-Rönsahl mit dem Vortrag „Räume, Träume, Traumata – digitale Strategien für Museen“ von Dr. Christian Gries, Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern



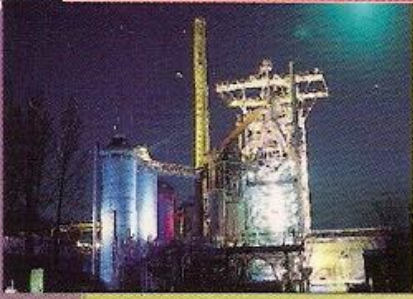
Links: Ministerpräsidentin Hannelore Kraft und Schulministerin Sylvia Löhrmann im Infozelt von WasserEisenLand auf dem NRW-Tag in Bonn 2011



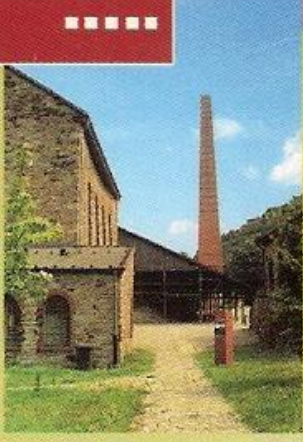
Rechts: Bauminister Michael Groschek am WasserEisenLand-Infostand auf dem Südwestfalentag 2014 in Bad Sassendorf

■■■■  
**Route Industriekultur**  
 ■■■■

Henrichshütte Hattingen



Zeche Nachtigall Witten



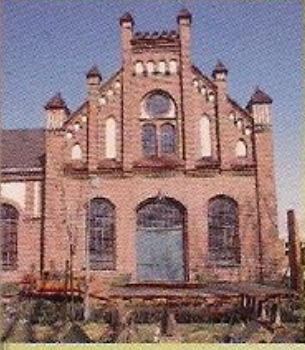
Schiffshebewerk Henrichenburg



Lindenbrauerei Unna



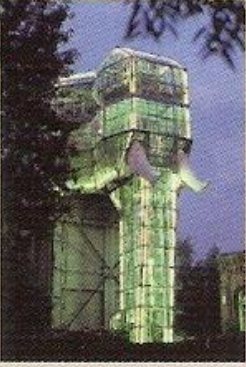
Zeche Zollern Dortmund



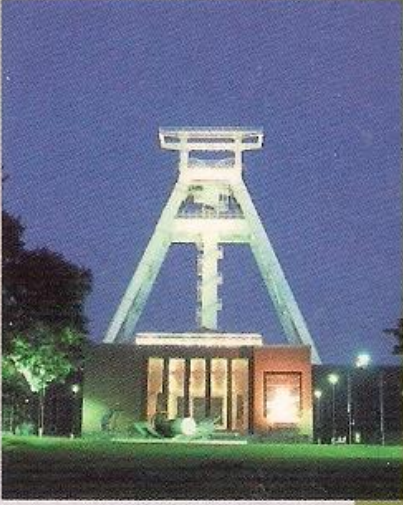
Freilichtmuseum Hagen



Glaselfent Hamm



Deutsches Bergbau - Museum Bochum



Aquarius Mülheim



Zeche Zollverein Essen



Gasometer Oberhausen



Duisburg Ruhrort





Ruhrgebiet (RVR): 5,1 Mio. Einwohner, 4.500 qkm Fläche

Südwestfalen (WEL): 2,1 Mio. Einwohner, 7.500 qkm Fläche

Überschneidungsgebiet RVR-WEL (EN, HA und Fröndenberg):  
540.000 Einwohner, 625 qkm Fläche



Projektstart am 28. August 2018 im Westfälischen Kettenschmiedemuseum in Fröndenberg: Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung durch Vertreter des RVR und des WasserEisenLand e.V.



**Projektbaustein 1: Interregionale Arbeitsgemeinschaft Südwestfalen/Ruhrgebiet**  
Beispiel: Workshop der Lenkungsgruppe und des Beirats des EFRE-Projektes  
„Kooperation Route der Industriekultur / WasserEisenLand“ am 25. März 2019  
in der SIHK zu Hagen zum Thema „Storytelling in der Industriekultur“



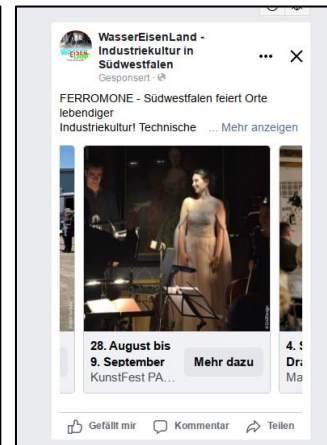
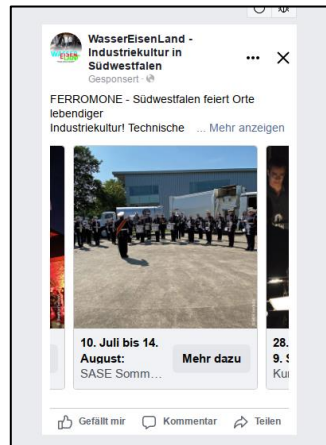
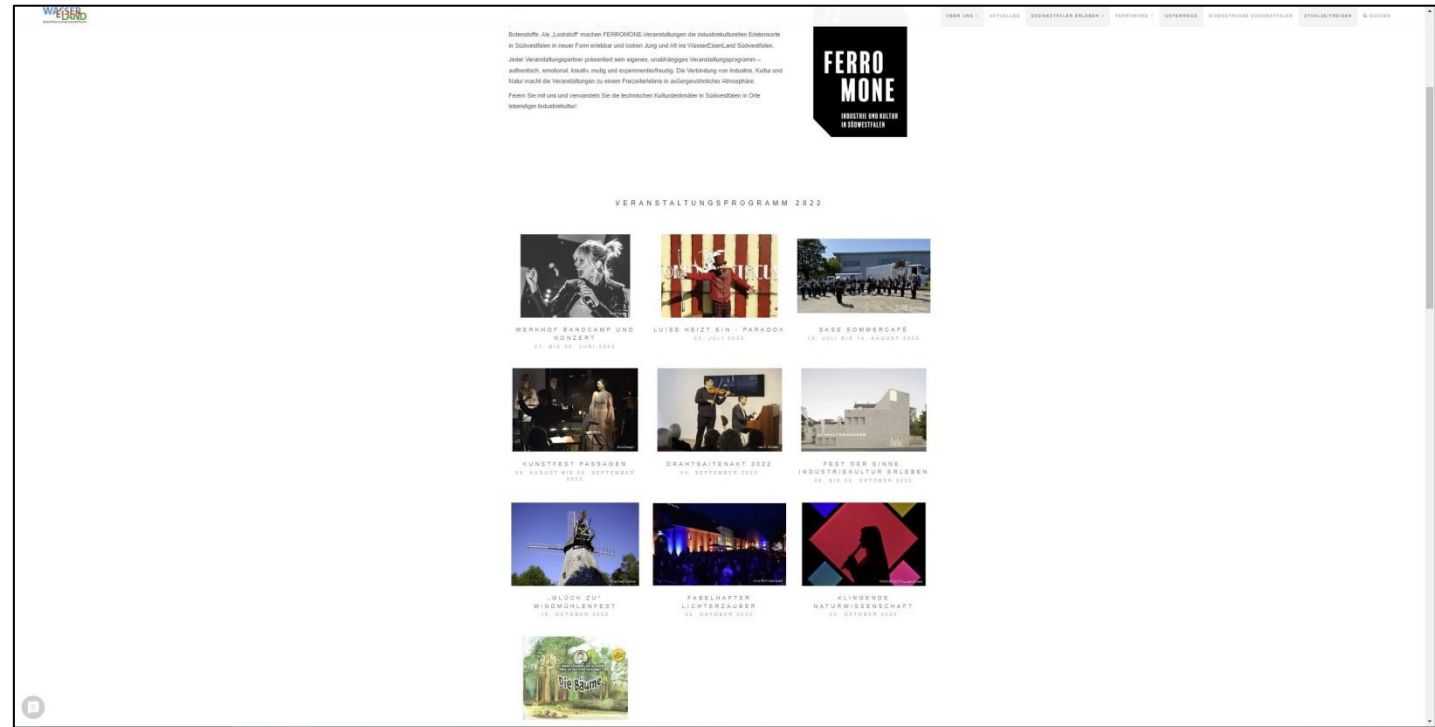
## Projektbaustein 2: Kooperation der Festivalverbände

Die Festivalverbände „ExtraSchicht“ im Ruhrgebiet (links) und „Live in den Fabrikskes“ in Südwestfalen (rechts) machen Bestandsaufnahmen, analysieren Stärken und Schwächen, tauschen Erfahrungen aus und suchen nach Kooperationsmöglichkeiten.





Workshop zu „Live in den Fabriksques“ am 19. September 2019  
in der Historischen Fabrikanlage Maste-Barendorf in Iserlohn



Werbung für FERROMONE 22-Veranstaltungen  
 links: Banner- und Plakatwerbung, rechts: [www.wassereisenland.de](http://www.wassereisenland.de)  
 unten: Social Media per Facebook Carousel Ad



„Kick-off“-Termin FERROMONE 22 am 8. Juni 2022  
mit Flyern, Bannern und Plakaten an der Luisenhütte in Balve





Projektbaustein 3:  
 Industriekulturelle Inwertsetzung des RuhrtalRadwegs auch im Sauerland  
 Unten rechts: Beispiel [www.stahlzeitreisen.de](http://www.stahlzeitreisen.de) mit zwei Tourenvorschlägen



**Projektbaustein 4: Industriekulturelle Erschließung der Eisenbahnlinien:**

Mittlere Ruhrtalbahn von Bochum-Dahlhausen bis Hagen	36 km
Obere Ruhrtalbahn über Hagen von Schwerte bis Warburg	138 km
Ruhr-Sieg-Strecke von Hagen bis Siegen	106 km

**STAHLZEIT-REISEN**

## PRIVATBAHNEN NEHEIM-HÜSTEN



Leuchten und Neheim, das gehörte mal zusammen wie Kölsch Wasser und Kalle. Auch die Stadtproduktion der Historen Gewerkschaften über das Hochsauerland hinaus bekannt. Warum das lag? An der Oberen Ruhrbahn! Die erste Kleinbahn im Ruhrgebiet führt auf die damals noch unerschlossenen Städte Neheim und Hüsten um ein Atraversalschub und vertritt gleich zwei regionalen Kleinbahnen zur Geburt.

Deren weit verzweigte Gleisnetze unterstützen nicht nur den Warentransport mit dem Ruhrgebiet und darüber hinaus, sie befördern auch Bergarbeiter sowie Ausflügler, die mal eben mit der Kleinbahn zum Mönnekes fahren. Erst der Sileszug des Straßenverkehrs lässt immer mehr Zugbeförderungen verschwinden. Die wünschen sich heute manche zurück, etwa auf der Strecke durch das Röhrltal (Richtung Sundern).

Bahnfreunde genießen damit an eine Zeit an, in der das Zugfahren aus dem Alltag der Menschen nicht ungrundsätzlich war. 1879 erreicht die Röhrlbahn die Maschinenriehe Neheim und Hüsten und schafft so die Voraussetzung für einen rasanten wirtschaftlichen Aufschwung. Maßgeblichen Anteil daran haben die beiden Kleinbahnen, die die in dem engen Selenbühlenden verstreuten Fabrikstandorte mit der Hauptlinie verbinden. 1886 geht die Metallgießerei der Ruhr-Lippe-Kleinbahn von Arnsberg über Neheim und Darthenen nach Soest in Betrieb. Daran hatten Metallgießereien macht feil, weiter sogar dem Ausbau um eine dritte Schiene für Normalgüterzüge erforderlich. Ein neues Geschäftsgebiet eröffnet zudem ein von der Ruhr betriebene Strecken bei Mönnekes, die ab 1902 unter anderem die Basis des Mönnekes befestigt - er nutzt dafür eine eigene angelegte



Stichbahn ab Neheim. Den Anschluss für die Industrielandorte weiter im Süden sichert die im Jahr 1900 eröffnete normalspurige Kleinbahn Neheim-Hüsten-Sundern, auch Röhrlbahn genannt.

Auf der Grundlage dieser Gleisnetze baut Neheim seinen Ruf als Stadt der Leuchten mit Weltgeltung stabilisierend aus. 1905 verzeichnet der Ort noch Beirle die höchste Betriebsdichte in dieser Branche. In Hüsten bildet die Historen Gewerkschaft, 1889-45 als Eisenhütte gegründet und in der Folgezeit um Schächte, eine Kohlerei und ein Siemens-Martin-Stahlwerk erweitert. Im Umfeld der Stadt gedeihen Chemie- und Feuerfabriken, holzverarbeitende Betriebe und Steinbrüche. Mönnekes sind die Schmiedestrecken stillgelegt. Neheim-Sundern wird durch den Ausbau der Röhrlbahn, um dieser wieder eine Realisierung des Personenverkehrs im Gespräch ist.

**Weitere Stahl-Zeit-Reiseziele in der Nähe**  
Sauerland-Museum  
Wanderweg Karlstädter Thiergarten Arnsberg  
Altstadt Arnsberg  
[www.stahlzeitreisen.de](http://www.stahlzeitreisen.de)

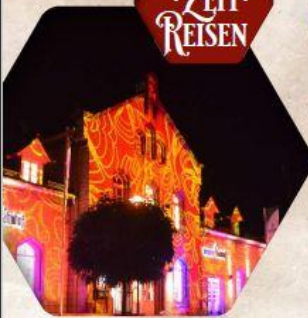





**STAHLZEIT-REISEN**

## BAHNHOF LENNESTADT-GREVENBRÜCK



Die Bahnhofsfassade von Grevenbrück im englischen Tudorstil lässt es erahnen: Hier wurde einmal viel Geld verdient - dank der Eisenbahn. Denn erst der Bau der Ruhr-Sieg-Strecke und die Anbindung an das Ruhrgebiet machen es möglich, die reichen Rohstoffvorkommen im benachbarten Meggen - allen voran Schwefelkies - im industriellen Maßstab abzubauen. Davon zeugt auch das Bergbaumuseum Siciliaschacht.









Der Boom der Meggener Schwefelkiesgruben - bereits 1865 erreicht die in Grevenbrück verladene Menge 35.000 Tonnen - zieht weitere Industrien an: ein Chemiewerk, dessen Schwefelsäure eine ebenfalls vor Ort gegründete Dynamitfabrik weiterverarbeitet, und ein nach tätiges Kalksteinwerk. Den bedeutendsten Einfluss auf die industrielle Entwicklung hat jedoch der Sachleben-Konzern in Duisburg-Homburg.

Um 1900 entwickelt der Chemiker Rudolf Sachleben ein Verfahren, das bislang unbrauchbare Rückstände der Schwefelkiesverarbeitung zur Herstellung des Weißpigments Lithopone nutzt. Für die Meggener Bergbaubetriebe bedeutet das einen deutlichen Schub. Schon zuvor waren die 175 Erzgruben zu bergrechtlichen Gewerkschaften fusioniert. Die größten unter ihnen, Siegena und Sicilia, nutzen ab 1869 ein eigenes Anschlussgleis, das von Altkönigshaus an der Ruhr-Sieg-Bahn nach Meggen führt. Es ersetzt die kostspieligen und schwerfälligen Pferdefuhrwerke, die bis dahin den Erztransport zum Bahnhof nach

Grevenbrück schultern. Sachlebens Duisburger Unternehmen, das seit 1892 Geschäftsbeziehungen nach Meggen unterhält, übernimmt 1906 die Anteilsmehrheit an den Gewerkschaften Siegena und Sicilia und baut die beteiligten Bergwerke zu den weltweit bedeutendsten Schwefelkies- und Schwerspatgruben aus. Ein Teil der Produktion geht regelmäßig per Bahn zu den Sachleben-Werken in Duisburg-Homburg - bereits 1911 erhält Meggen einen eigenen Güterbahnhof.

In den 1950er Jahren nimmt der 573 Meter tiefe Siciliaschacht seinen Betrieb auf. Pro Tag fördert er bis zu 5.000 Tonnen. Eine neue Aufbereitungsanlage erlaubt zudem die Anreicherung von Zink- und Bleikonzentrat, die deutlich höhere Erlöse erzielen als Schwefelkies, dessen Weltmarktpreis stark einbußen erleidet. Allerdings schrumpt der Zinkgehalt der geförderten Erze mit zunehmender Abbaufiefe derart, dass der Bergbau 1992 eingestellt wird. Damit verliert auch der Meggener Bahnhof seine Funktion und wird später abgerissen. Das Bahnhofsgebäude von Grevenbrück herbergt heute den sogenannten Kulturbahnhof mit einer Dauerausstellung zur Ruhr-Sieg-Strecke.

**Weitere Stahl-Zeit-Reiseziele in der Nähe**  
Kulturbahnhof Grevenbrück  
Museum der Stadt Lennestadt  
Bergbaumuseum Siciliaschacht  
[www.stahlzeitreisen.de](http://www.stahlzeitreisen.de)

**STAHLZEIT-REISEN**

## EISENBAHNSTADT SIEGEN



Ein Ameisenhaufen ist nichts dagegen: Bis weit ins 20. Jahrhundert hinein sorgen in Siegen allein bei der Staatsbahn bis zu 4.000 Eisenbahnen für einen reibungslosen Betrieb. Kohle aus dem Ruhrgebiet geht direkt an die Siegerländer Erzgruben und Eisenhütten, Krane versorgen die Dampfloks mit Kohle- und Wassernachschub, der Personenverkehr boomt. Noch heute prägt die Eisenbahn das Sieger Stadtbild!

Das vielleicht augenfälligste Denkmal der örtlichen Eisenbahngeschichte ist der 25-ständige Lokschuppen am Hauptbahnhof. Ganz in der Nähe beschäftigt bis 1975 ein großes Ausbesserungswerk für Güterwagen mehr als 1.200 Menschen. Die Lokschuppen industriehelme im Süden der Stadt besticht ihr ein Ladenvolumen von bis zu 1,2 Millionen Tonnen jährlich und macht sie zeitweise zu einer der verkehrsreichsten Kleinbahnen Deutschlands. 1.000-Tonnen-Züge mit zwei Dampfloks - eine vorne, eine hinten - sind in jenen Tagen keine Seltenheit. Doch die Jahren nicht wie heutige Güterzüge auf einer eigenen, vom übrigen Verkehr abgekoppelten Trasse, sondern auf Gleisen, wie wir sie von Straßenbahnen kennen - also mittendrin! Kein Wunder, dass sie dadurch in Konkurrenz zum zunehmenden Auto- und Lastkraftverkehr geraten - und unterliegen. Seit 2005 vereinigt die Kleinbahn Siegen durch seine Kleinbahnen. Für die vielen Siegerländer Hütten, Stahlwerke, Erzgruben, Maschinenbauern und Brauereien sind diese Kleinbahnen der Schlüssel zu ungehobtem Wachstum. Sie bringen Ruhrkohle und -koks bis ans Fabrikator und erschließen zugleich neue Absatzmärkte.

Heute sind die Zustände von damals kaum vorstellbar, wie die Eisen-Sieger Eisenbahn (ES) zeigt. Der Güterverkehr zu den Industriebetrieben im Süden der Stadt besticht ihr ein Ladenvolumen von bis zu 1,2 Millionen Tonnen jährlich und macht sie zeitweise zu einer der verkehrsreichsten Kleinbahnen Deutschlands. 1.000-Tonnen-Züge mit zwei Dampfloks - eine vorne, eine hinten - sind in jenen Tagen keine Seltenheit. Doch die Jahren nicht wie heutige Güterzüge auf einer eigenen, vom übrigen Verkehr abgekoppelten Trasse, sondern auf Gleisen, wie wir sie von Straßenbahnen kennen - also mittendrin! Kein Wunder, dass sie dadurch in Konkurrenz zum zunehmenden Auto- und Lastkraftverkehr geraten - und unterliegen. Seit 2005 vereinigt die Kleinbahn Siegen durch seine Kleinbahnen. Für die vielen Siegerländer Hütten, Stahlwerke, Erzgruben, Maschinenbauern und Brauereien sind diese Kleinbahnen der Schlüssel zu ungehobtem Wachstum. Sie bringen Ruhrkohle und -koks bis ans Fabrikator und erschließen zugleich neue Absatzmärkte.

**Weitere Stahl-Zeit-Reiseziele in der Nähe**  
Ruhr-Sieg-Strecke (Hagen <-> Siegen)  
Laternenzeitlicher Verhöhrungsplatz Gerhardsseifen  
Besucherbergwerk Wodanstaß  
[www.stahlzeitreisen.de](http://www.stahlzeitreisen.de)










Stahl-Zeit-Reisen-Infotafeln an 16 Eisenbahnstandorten und Bahnhöfen  
Beispiele: Privatbahnen Neheim-Hüsten,  
Bahnhof Lennestadt-Grevenbrück, Eisenbahnstadt Siegen



Links: Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen  
Rechts: Sauerländer Kleinbahn, Herscheid





### Stahl-Zeit-Reisen im Ruhrgebiet und in Südwestfalen

Wer zurück zu den Anfängen des Ruhrgebiets will, muss nach Balve-Wocklum im Sauerland fahren. So wie die dortige Luisehütte - eine komplett erhaltene, noch mit Holzkohle betriebene Eisenschmelze anno 1758 - müssen einmal die gleichaltrige St.-Antony-Hütte in Oberhausen ausgesehen haben, die heute als Wiege des Reviers gilt. Beide Orte symbolisieren die ehemals enge Verflechtung der Ruhrindustrie mit Südwestfalen.

[WEITERLESEN](#)

### Unter Tage, unterm Hammer, unter Wasser und unter Dampf

Hier ist für jeden etwas dabei! Starten Sie gleich hier Ihre Entdeckungsreise in die Stahlzeit. Über hundert Ziele können Sie mit der Bahn, mit dem Rad oder wandernd erleben!



**BERGBAU**  
Unter Tage auf den Spuren von Knappen und Steigern und auf der Suche nach Erz und Kohle ...

[WEITERLESEN >](#)



**EISEN & STAHL**  
Glühende Hitze von der Schmiede bis zum Hochofen, schweißtreibende Arbeit und gigantische Maschinen ...

[WEITERLESEN >](#)



**WASSER**  
Lebensgrundlage, Antrieb oder Verkehrsader und unverzichtbarer Rohstoff für Bergbau und Industrie ...

[WEITERLESEN >](#)



Projektbaustein 5:  
Interregionale Themenrouten „Bergbau“, „Eisen & Stahl“, „Wasser“,  
realisiert unter anderem als Internetseite [www.stahlzeitreisen.de](http://www.stahlzeitreisen.de)

Startseite: 6 Buttons für die Themen  
Bergbau – Eisen & Stahl – Wasser  
Eisenbahn – Radfahren – Infopunkt Hattingen



1  
UNESCO-WELTERBE ZOLLVEREIN  
ESSEN



2  
DEUTSCHES BERGBAU-MUSEUM  
BOCHUM  
BOCHUM



3  
LWL-INDUSTRIEMUSEUM ZEHE  
ZOLLERN  
DORTMUND



4  
KOKEREI HANSA  
GELSENKIRCHEN



5  
LWL-INDUSTRIEMUSEUM ZEHE  
NACHTIGALL  
WITTEN



6  
FELSENMEER HEMER  
HEMER



7  
SAUERLÄNDER BESUCHERBERGWERK  
RAMSBECK  
BESTWIG-RAMSBECK



8  
SCHIEFERBAU NUTTLAR  
BESTWIG-NUTTLAR



9  
BERGBAUMUSEUM DES KREISES  
ALTENKIRCHEN  
HERDORF-SASSENROTH



10  
BESUCHERBERGWERK GRUBE  
BINDWEIDE  
STEINEBACH (SIEG)

[www.stahlzeitreisen.de](https://www.stahlzeitreisen.de)

Übersichtsseite „Bergbau“ mit zehn „Meilenstein“-Standorten, davon vier im Ruhrgebiet, fünf in Südwestfalen und einer im Überschneidungsgebiet von „Route Industriekultur“ und „WasserEisenLand“

## Besucherbergwerk Grube Bindweide

10



Der 6. März 1872 ist ein rabenschwarzer Tag für die Eisenerzmine Bindweide in Steinebach: Das größte Grubenunglück im Siegerland fordert 14 Tote und ist einer der Gründe dafür, warum Bergwerkseigner Theodor Stein fast alle seiner Erzgruben an die Firma Krupp in Essen verkauft. Derartige Geschichten um den täglichen Überlebenskampf unter Tage begleiten heutige Bergwerksbesucher auf Schritt und Tritt ...

INFOTEXT WEITERLESEN

Die „Stahl-Zeit-Reisenden“ Luise & Alfred:  
Besucherbergwerk Grube Bindweide



Lu:

Und hier hast Du wohl auch schon zugeschlagen, Alfred? ...

DIALOGTEXT WEITERLESEN

### STAHL-ZEIT-REISEZIELE IN DER NÄHE

53



BARBARATURM  
STEINEBACH AN DER SIEG

54



GEOPARK WESTERWALD-LAHN-TAUNUS  
STEINEBACH AN DER SIEG

#### Informationen zum Besuch

Adresse:  
Bindweide Straße 2  
57520 Steinbach/Sieg  
Tel. 02741/291-118  
tourismus@wg-bg.de  
www.bindweide.de

Öffnungszeiten:  
Mi/Sa/So/Feiertage: 14-17 Uhr  
Geöffnet: 1. Apr.-31. Okt.

Voranmeldung notwendig!



[www.stahlzeitreisen.de](http://www.stahlzeitreisen.de)

Bergbau-„Meilenstein“-Standort 10: „Besucherbergwerk Grube Bindweide“ mit Infotext, Audio-Dialog zwischen Alfred und Luise, Infobox, Fotostrecke (nicht im Bildausschnitt sichtbar) und Infos zu weiteren Stahl-Zeit-Reisezielen in der Nähe, hier: 53: „Barbaraturm“ und 54: „Geopark Westerwald-Lahn-Taunus“

Geopark Westerwald-Lahn-Taunus

Die „Stahl-Zeit-Reisen“ Lise & Alfred Geopark Westerwald-Lahn-Taunus



54

0:00 / 0:23

Tipp

Informationen zum Besuch

Adresse:  
Grube Fortuna 1  
30656 Steinhilberhof  
Tel. 03443 82424  
info@stahlzeit.de  
http://www.geopark-ult.de/

Höhlen und Höhen, Marmor, Stein und Eisen, dieser Landstrich hat es wirklich in sich, da kannst Du mich beim Wort nehmen, denn hier wurde der Boden reich gesegnet, nicht nur für Ackerbau und Viehzucht – ich meine die Schätze, die man hier zu Tage fördert. Was wären wir ohne sie ...

Geopark Westerwald-Lahn-Taunus

The "Steel Time Travels" Lise & Alfred Geopark Westerwald-Lahn-Taunus



54

0:00 / 0:23

Tipp

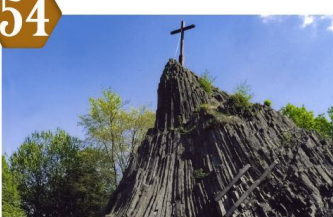
Visitor information

Address:  
Grube Fortuna 1  
30656 Steinhilberhof  
Phone: 03443 82424  
info@stahlzeit.de  
www.geopark-ult.de

Caves and heights, marble, stone and iron, this stretch of land really has it all. You can take my word for it, because here the soil has been richly blessed, not only for farming and animal husbandry - I mean the treasures that are unearthed here. Where would we be without them...

Geopark Westerwald-Lahn-Taunus

De "stalen tijdreizen" Lise & Alfred Geopark Westerwald-Lahn-Taunus



54

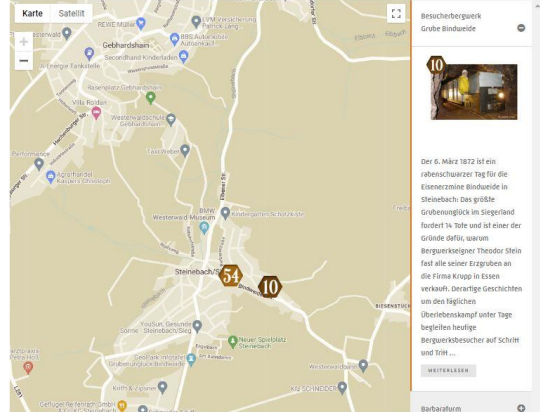
0:00 / 0:23

Tipp


Plan je bezoek

Adres:  
Grube Fortuna 1  
30656 Steinhilberhof  
Tel. 03443 82424  
info@stahlzeit.de  
http://www.geopark-ult.de/

Grotten en hoogten, marmer, steen en ijzer. Dit stuk land heeft het echt allemaal. U kunt me op mijn woord geloven, want hier is de bodem rijk gezegend, niet alleen voor landbouw en veeteelt - ik bedoel de schatten die hier worden opgegraven. Waar zouden we zijn zonder hen...



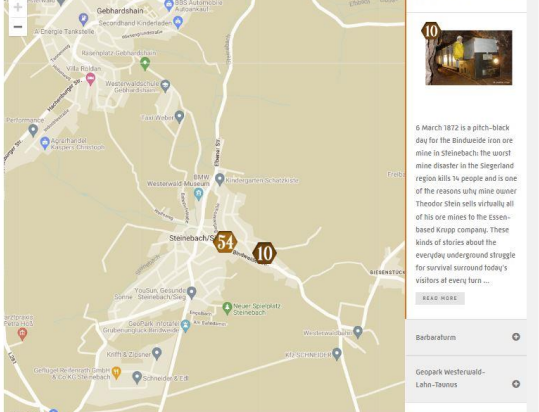
besucherbergwerk Grube Bismarck




Der 6. März 1872 ist ein fabelschauer Tag für die Eisenerzmine Bismarck in Steinhilberhof. Das größte Grubenunglück in Siegerland fordert 14 Tote und ist einer der Gründe dafür, warum Bergwerksingenieur Theodor Stein fast alle seiner Ergruben an die Firma Krupp in Essen verkauft. Derartige Geschichten sind den Mitgliedern Überlebenskampf walter Tage, begreifen heutige bergwerksbesucher auf Schritt und Tritt ...

WEITERLESEN

Barbarikum



besucherbergwerk Grube Bismarck

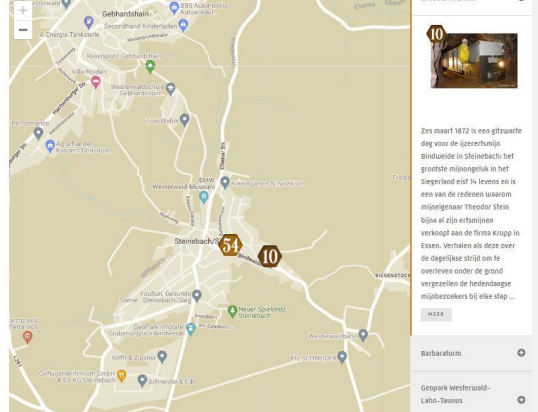


6 March 1872 is a pitch-black day for the Bismarck iron ore mine in Steinhilberhof the worst mine disaster in the Siegerland region kills 14 people and is one of the reasons why mine engineer Theodor Stein sells virtually all of his ore mines to the Essen-based Krupp company. These kinds of stories about the everyday underground struggle for survival surround today's visitors at every turn ...


READ MORE

Barbarikum

Geopark Westerwald-Lahn-Taunus



besucherbergwerk Grube Bismarck



Zes maart 1872 is een gitzwarte dag voor de ijzerertsmijn Bismarck in Steinhilberhof, het grootste mijngeluk in het Siegerland eist 14 levens en is een van de redenen waarom mijnbouwer Theodor Stein bijna al zijn mijnen verkoopt aan de firma Krupp in Essen. Verhalen als deze over de dagelijkse strijd om te overleven onder de grond vergezellen de hedendaagse mijnbezoekers bij elke stap ...

MEER

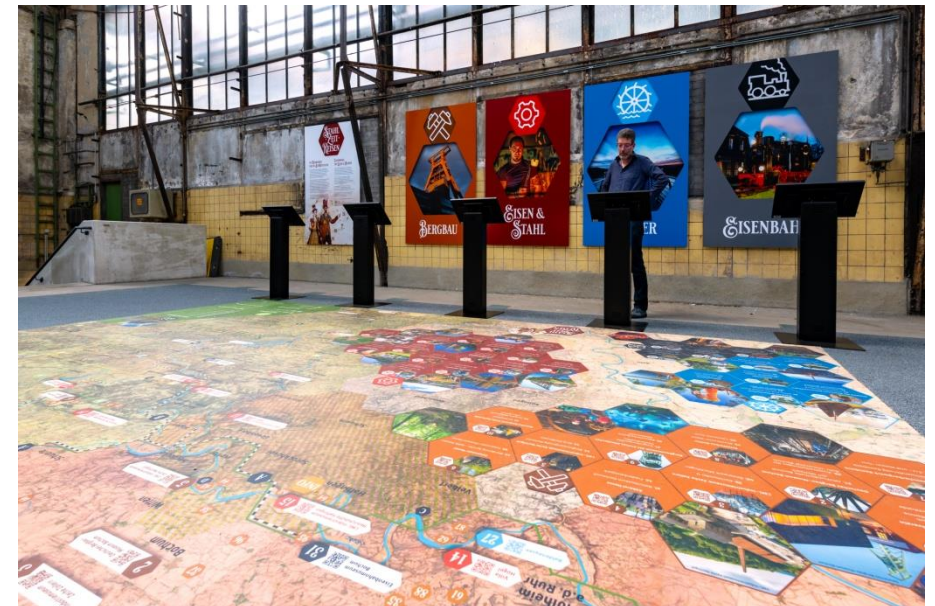
Barbarikum

Geopark Westerwald-Lahn-Taunus

[www.stahlzeitreisen.de](http://www.stahlzeitreisen.de)

Dreisprachiger Internetauftritt: Deutsch – Englisch – Niederländisch

Beispiel: weiteres Stahl-Zeit-Reiseziel 54: „Geopark Westerwald-Lahn-Taunus“



Projektschwerpunkt 6: Interregionaler Infopunkt zur Industriekultur  
„Stahl-Zeit-Reisen“-Infopunkt, Gebläsehalle des LWL-Industriemuseums Henrichshütte



Interaktiver multimedialer Stahl-Zeit-Reisen-Infopunkt:  
oben: begehbare Übersichtskarte mit über QR-Codes abrufbaren Hörspiel-Dialogen  
unten: Touchscreens zu Bergbau, Eisen & Stahl, Wasser, Eisenbahn, Radfahren



„Stahl-Zeit-Reisen“-Übersichtskarte mit „Meilenstein“-Standorten zu den Themen Bergbau, Eisen & Stahl, Wasser und Eisenbahn sowie Fernradwegen und Fernwanderwegen



Konfektionierung und Verpackung der „Schöner-Tag-Karten“-Fächer in einem Schuber



## MUSEEN BURG ALTENA

Fritz-Thomee-Str. 80, 58762 Altena  
Tel. 02352/966-7034  
[www.burg-altena.de](http://www.burg-altena.de)  
Di-Fr: 9.30–17 Uhr  
Sa/So/Feiertage: 11–18 Uhr

Das nenn' ich mal eine stolze Burg!  
Fast so erhaben wie mein Häuschen  
in Bredeneu – auch auf'm Hügel.

Mein Wassertschloss in Balve  
liegt wenigstens auf plattem Land.  
Wie kommt man denn da hoch?  
Sieht beinahe uneinnehmbar aus!

Komm Alfred – die Aussicht über  
das Städtchen muss fabelhaft sein,  
ich wünschte, ich hätte auch  
so ein Turmzimmer. Und für Dich  
gibt's bestimmt auch 'nen  
richtigen fauligen Kerker ...

... hoffentlich nie wieder nötig! Aber  
wer auch für das Militär produziert,  
wird schnell zur selbst Zielscheibe!

Einer dieser Fahrstühle – das wär'  
Gewinn und Ansporn für meine  
fleißigen Ingenieure. Die sind auf  
Draht. Draht? Dafür sind die Altenaer  
weltbekannt. Ich bräuchte da  
noch'n paar Ringe ...

Eine feste Burg – damals musste man  
wirklich schwere Geschütze auffahren,  
um die örtliche Eisenindustrie abzusi-  
chern. Das wird heutzutage ...

20

**TIPP**

Willkommen im Reiche  
der Hoeschianer zu Dortmund.  
Ihr Westfalen wusstet schon  
immer, wie man Eindruck  
schindet und aus einer Hütte  
einen Palast macht! Sei's drum.  
Diese Eifel-Hoeschs wollen  
mir doch tatsächlich das Wasser  
reichen und im Ruhrgebiet Fuß  
fassen. Schauen wir mal,  
wer am Ende die Nase vorn hat.

AL

65

## HOESCH MUSEUM

Eberhardstr. 12, 44145 Dortmund  
Tel. 0231/8625917  
[www.hoeschmuseum.dortmund.de](http://www.hoeschmuseum.dortmund.de)  
Di/Mi: 13–17 Uhr, Do: 9–17 Uhr  
So: 10–17 Uhr

Das Areal ist 24h zugänglich.  
> Die Gärten u. Parks > Ruhrgebiet  
[www.gaerten-in-westfalen.de](http://www.gaerten-in-westfalen.de)  
Tel. 0231/5024164  
Am Rombergpark, 44225 Dortmund

66

**TIPP**

Die Familie von Romberg  
ist mit durchaus ein Begriff.  
Mit ihrem Schloss Brunnhausen  
ist der alsseits beachtete  
Landschaftsgarten, den der  
Düsseldorfener Hofgärtner hier  
geschaffen hat, untreubar  
verbunden. Eine wahrlich  
idyllische Anlage mit Linden-  
alleen und verschlungenen Wegen.  
Es gibt sogar etwas für Dich,  
Alfred: Hier entspringen  
rotrote eisenhaltige Quellen,  
teils aus alten Kohlegruben.

66

„Schöner-Tag-Karten“, die mit Dialogen zwischen Al (Alfred) aus dem Ruhrgebiet und Lu (Luise) aus Südwestfalen zu Tagesausflügen animieren sollen.  
Links: Beispiel einer Vorderseite: Meilenstein 20: „Museen Burg Altena“  
Rechts: Rückseite der Karte 16: „Phoenixsee“:  
weitere Stahl-Zeit-Reiseziele 65: „Hoesch-Museum“ und 66: „Rombergpark“

### Täler der Industriekultur Industrial Valleys

Die regionale Route  
Täler der Industriekultur  
Englische Land und South Wales

Die regionale Route  
Täler der Industriekultur  
Englische Land und South Wales

Die regionale Route  
Täler der Industriekultur  
Englische Land und South Wales

Die regionale Route  
Täler der Industriekultur  
Englische Land und South Wales

### Aufbruch ins Zeitalter der Technik

ERIH - Die Europäische Route der Industriekultur

Die Industriekultur Europas hat die Dichte eines Ikon und verbindet zusammenfassend die gesamte europäische Industriekultur. Die Industriekultur ist ein Prozess, der sich über Jahrhunderte hinweg entwickelt hat. Er ist ein Prozess, der sich über Jahrhunderte hinweg entwickelt hat. Er ist ein Prozess, der sich über Jahrhunderte hinweg entwickelt hat.

Die Industriekultur Europas hat die Dichte eines Ikon und verbindet zusammenfassend die gesamte europäische Industriekultur. Die Industriekultur ist ein Prozess, der sich über Jahrhunderte hinweg entwickelt hat. Er ist ein Prozess, der sich über Jahrhunderte hinweg entwickelt hat. Er ist ein Prozess, der sich über Jahrhunderte hinweg entwickelt hat.

### The regional route English Land and South Wales

Die regionale Route  
Täler der Industriekultur  
Englische Land und South Wales

Die regionale Route  
Täler der Industriekultur  
Englische Land und South Wales

Die regionale Route  
Täler der Industriekultur  
Englische Land und South Wales

Die regionale Route  
Täler der Industriekultur  
Englische Land und South Wales

### The start of the industrial era

ERIH - Die Europäische Route der Industriekultur

Die Industriekultur Europas hat die Dichte eines Ikon und verbindet zusammenfassend die gesamte europäische Industriekultur. Die Industriekultur ist ein Prozess, der sich über Jahrhunderte hinweg entwickelt hat. Er ist ein Prozess, der sich über Jahrhunderte hinweg entwickelt hat. Er ist ein Prozess, der sich über Jahrhunderte hinweg entwickelt hat.

Die Industriekultur Europas hat die Dichte eines Ikon und verbindet zusammenfassend die gesamte europäische Industriekultur. Die Industriekultur ist ein Prozess, der sich über Jahrhunderte hinweg entwickelt hat. Er ist ein Prozess, der sich über Jahrhunderte hinweg entwickelt hat. Er ist ein Prozess, der sich über Jahrhunderte hinweg entwickelt hat.

**1** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**2** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**3** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**4** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**5** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**6** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**7** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**8** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**9** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**10** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**11** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**12** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**13** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**14** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**15** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**16** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**17** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**18** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**19** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**20** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**21** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**22** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**23** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**24** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

**25** **Englische Industriekultur**  
Englische Industriekultur

Englische Industriekultur

Vorder- u. Rückseite der ERIH-Karte „Täler der Industriekultur/Industrial Valleys“

## Cultural heritage routes

Industrial Valleys ERIH Regional Route, Germany

Eberhard Illner, Chairman Bergisches Land Industrial Heritage Network and Stephan Sensen, Chairman WaterIronLand - Industrial Heritage in South Westphalia

South of the world-famous Ruhr (Ruhrgebiet) in Germany is the Regional Route of the European Route of Industrial Heritage (ERIH) Industrial Valleys (Täler der Industriekultur). It combines the low mountain areas of Bergisches Land, Sauerland and Siegerland, one of the oldest commercial and industrial areas in Germany - even older and more important for its role in the birth of industrialization than the Ruhr. 2,300 years ago Celts smelted iron ore in the Siegerland. In the Middle Ages the entire region became one of the most important mining areas in Europe. From the 16th century, the naturally limited resources of waterpower, charcoal and ores led to specialisation in manufacturing iron and steel produced in the Siegerland's blast furnaces were processed into tools, blades and cutlery in the Bergisches Land and into wire, needles and other products in the Sauerland.

From the 16th century textiles have been processed along the River Wupper. Since about 1820, production was located in industrial mills with close links to Lancashire and Manchester. Of relevance to this is the biography of Friedrich Engels, member of a successful Barmer textile dynasty, who - together with Karl Marx - in the Communist Manifesto in 1848, considered the development of industrial work. At the same time the rapidly growing heavy industry in the Ruhr area outperformed the Siegerland and Sauerland. The Ruhr area experienced an organisational symbiosis in the form of specialisation. Steel and iron from there were processed in the 'Industrial Valleys' into semi-finished and finished products. In return, the Siegerland supplied the Ruhr area with iron ore; the reservoirs of the Sauerland supplied water; and the Bergisches Land supplied lime for the production of steel, as well as special textile products.

In contrast to today's largely de-industrialized Ruhr area, the Bergisches Land, Sauerland and Siegerland in the industrial heart of North Rhine-Westphalia is still beating. Numerous world market leaders can be found among the predominantly medium sized and highly specialized industrial companies in the automotive, mechanical engineering, tool engineering, chemical, pharmaceutical, electronics and hardware industries: global players such as Bayer/Vorwerk, Zwilling, Grohe, Trilux or ERCCO and 'hidden champions' such as Knipex, Coroplast, Knorr, BFM Hella, Kostal and SMS. The region is regarded as one of the strongest, most innovative and most robust industrial regions in Europe.

At the same time, the region has a rich industrial heritage. 30 heritage highlights are included in the Industrial Valleys regional route. 15 sites in the Bergisches Land belong to the Netzwerk

Industriekultur Bergisches Land e.V. (Bergisches Land Industrial Heritage Network)", and 15 sites in the Sauerland and Siegerland are linked to the association WasserEisenLand - Industriekultur in Südwestfalen e.V. (WaterIronLand - Industrial Heritage in South Westphalia). This classification takes into account the historically and geographically-related orientation of the Bergisches Land to the western part of the Rhine area and the orientation of the Sauerland and Siegerland region to Westphalia and the Ruhr area.

The Netzwerk Industriekultur Bergisches Land includes the southeastern right bank area of the Rhine in the very densely populated industrial conurbation of Rhine-Ruhr, accessible to around three million inhabitants within one hour. Several locations of the Rhineland Industrial Museum, a series of urban industrial museums and numerous craft and industrial museums operated by dedicated volunteers, offer a broad selection at which to experience authentic industrial culture.

The commercial and industrial structure of the region has evolved in a fragmented and unplanned manner. Thanks to public funding, this structure could be preserved - the industrial monuments have been restored and equipped with tourist infrastructure to present their history to the public. Based on a masterplan, a common information system has been developed which presents the individual sites in an up-to-date way and books, leaflets, maps and flyers have been published.

The network's main objectives are now to maintain the momentum of the work to date, to encourage the exchange of experience between professionally managed museums and those run by volunteers; and also to present the region's industrial and technical history in locations other than museums, for example by organising company visits. For information, there is [www.bergtz.net](http://www.bergtz.net) and a hotline which operates during museum hours.

A popular tour programme comprising about 25 dedicated tours has been established. It is updated annually and the tours are guided by experts in the industrial history of a range of historically interesting places, establishments and companies. The programme's success is based on the professional and well-informed way that it has been planned and delivered. Often, there are only a few specialists that still have the skills to operate the often complicated processes in historical manufacturing. To maintain historical equipment in working order requires continuous effort. Only a machine in motion can convey an authentic impression of technology and production in history.

Increasingly popular is the combination of "experience industry culture" with outdoor activities for young and old. This is based on hiking and cycling trails along disused railway lines such as the Samstags in Solingen and the Nordbahntrasse in Wuppertal and also expanding theme routes into the bicycle network of North Rhine-Westphalia. Again, the network provides appropriate tours. A guide to industrial monuments on the Nordbahntrasse of Wuppertal will be available soon.

## Cultural heritage routes

Since 2009, the network has presented the travelling exhibition *With Fire & Water* in twelve selected museums of the Bergisches Land. Each of these museums preserves one specific aspect of the wide variety of industrial and technological history of the region. The presentation is of high quality, designed in a modular format so that it can be adapted for use in different locations and spaces. It has been used to promote industrial culture in many places including shopping malls, financial institutions and companies.

In the region there is another attractive opportunity to visit industrial heritage sites, which is probably unique in Germany: from April to October the Bergischer Ring, an association of mainly transport museums, offers trips by vintage buses, trams, railways and the Wuppertal Suspension Railway to industrial monuments and museums in the Bergisches Land. In addition, tours can be organised to meet individual requirements.

The association WasserEisenLand - Industriekultur in Südwestfalen [www.wasser-eisen-land.de](http://www.wasser-eisen-land.de) was founded in 1996 and supports and advises over 350 technical monuments and museums of commercial and industrial history in the Sauerland and the Siegerland. Around 50 of them are marketed as cultural tourism venues and as such are additionally promoted with information booths at major events. In a free overview map and a paperback guide, outstanding objects are also indicated by roadside tourist information panels.

These include the 15 South Westphalia locations selected for the Industrial Valleys ERIH Route. Eight are museums operated as technical monuments, for example a coal mine and an iron ore mine, two pre-industrial ironworks and foundries, a high-end industrial blast furnace plant, a factory town with a brass foundry and needle museum and a museum railway. Also there are seven museums including the open air museum for craft and technology, special museums on the subjects of wire, salt and the generation of steam and water power, a technical museum, the town museum of an industrial city and finally departments in museums displaying iron smelting and forging craft in the Middle

Ages as well as the button industry. These 15 venues currently attract around 600,000 visits a year.

Together with local partners eight of these 15 locations form the cultural route Eisenstraße Südwestfalen (Iron Road South Westphalia [www.eisenstrasse-suedwestfalen.de](http://www.eisenstrasse-suedwestfalen.de)). This 500-year-old trade route demonstrates the specialisation of manufacturing industries in the Siegerland and Sauerland. There are also events, brochures and a paperback book of experiences.

Five of the 15 Sauerland and Siegerland locations of "Industrial Valleys" are also involved in the South Westphalian Industrial Culture Festival 'Live In The Fabrikates'. In 2016, the annual event will be presented for the tenth time. A wide range of events will be offered to the audiences at industrial heritage locations - from cabaret to classical concerts, choir performances, opera and drama through to the presentation of industrial monuments as works of art involving light art, theatre performances and experimental music.

The three-year EFRE project Cooperation Industrial Heritage Trail / Water Iron Land is planned for 2016-2019. The neighbouring industrial cultural regions of the Ruhr area and South Westphalia want to highlight and present their closely linked history. There are plans for an information centre, the development of regional links by railways and cycle paths, cross-regional thematic routes, collaboration between the festivals *Extraschicht* and *Live In The Fabrikates* as well as common publishing formats.

Over the last 16 years, ERIH [www.eri.net](http://www.eri.net) has become the largest tourism network for industrial heritage in Europe with 1,315 sites in 45 countries. Its backbone is the 99 Anchor Points, starting points for 20 Regional Routes, and 13 thematic routes also illustrate the breadth of European industrial history. ERIH currently has more than 200 members. Its objective is to foster a growing awareness of our shared European industrial heritage and the mutual exchange of experiences in conferences and meetings.



The Luerhütte event at the Luerhütte in Ilkue-Wickum within the festival series Live In The Fabrikates of 2007.

Photo: Stephan Sensen



At ERIH's Anchor Point Handriehs Drop Forge in Solingen, families can experience ancient production.

Photo: LWL Industrial Museum

# Industriekultur 4.17

ISSN 0949-3751 - 6,95 Euro

Ausstellung Energiewenden – Wendezeiten // Kalksandsteinbauten im Westmünsterland // Grubenbrand in Pflübram // Bergische Achsen aus Wiehl // GAG-Preis für Industriekultur für die Arge Berliner U-Bahn // ERIH-Ankerpunkte in Portugal und Spanien



Eisenindustrie im Bergischen Land, Sieger- und Sauerland



Zeitschrift des Landschaftsverbandes Rheinland / LVR-Industriemuseum und des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe / LWL-Industriemuseum



## Eisengewerbe und -industrie im Siegerland, Sauerland und Bergischen Land

Siegerland, Sauerland und Bergisches Land sind als geografisch zusammenhängende Mittelgebirgsregion der industrielle Motor, aber auch das älteste Montanrevier Nordrhein-Westfalens. Zahlreiche Technische Denkmale und Museen der Industriekultur lassen die Geschichte lebendig werden. ■ Stephan Sensen, Jochen Putsch



**Kontakt:**  
Dr. Jochen Putsch  
LVR Industriemuseum  
Gemeinschaftswerkstatt  
Merschfelder Straße 285-297  
42699 Solingen  
E-Mail: jochen.putsch@lvr.de

Stephan Sensen  
Wasser-Eisen-Land e. V.  
c/o Museum des Märkischen Kreises  
Fritz-Thieme-Straße 30  
58702 Altesa  
E-Mail: s.sensen@maerkische-land.de

**Link:**  
• [www.bergisch-land.de](http://www.bergisch-land.de)  
• [www.wasser-eisen-land.de](http://www.wasser-eisen-land.de)  
• [www.erih.org/asia-suedwestfalen.de](http://www.erih.org/asia-suedwestfalen.de)

**abwr:** Im Bergischen Land des Kaiser-Abenrücken in Herford/Sauerland wird die Geschichte des Eisengewerbes im Siegerland lebendig. Das Schmelzwerk wird abwrungs nicht aufrechterhalten. Foto: Udo Spiesmann, W&F FotoKlub, 2014

Südlich des Ruhrgebietes liegen die Mittelgebirge Siegerland, Sauerland und Bergisches Land. Sie bilden eine der ältesten Montanregionen Deutschlands. Bereits ab etwa 300 vor Christus bis zur Zeitenwende verhielteln die Kelten Siegerländer Eisenerz.

### Erzbergbau und Hüttenwesen

Im 9. Jahrhundert begann auf den Höhen die mittelalterliche Eisenverhüttung in Rennfeuern. Grundlage waren abbauwürdige Erzkorkommen, vor allem der Spät-eisenstein des Siegerlandes, aber auch Rot-eisenstein und manganhaltiger Brauneisenstein im Sauerland. Der vorherrschende Buchenwald eignete sich gut für die Herstellung von Holzkohle. Zugleich liefen die steilen, nährstoffarmen Hanglagen eine landwirtschaftliche Nutzung kaum zu. All diese Faktoren begünstigten die Entstehung einer durch das Eisengewerbe geprägten Kulturlandschaft. Doch blieben die Eisermengen gering, da die kleinen Einwegeten noch mit Wind- oder fußbetriebenen Blasebälgen versorgt wurden.

Der entscheidende Technologieschub in der Eisenverhüttung fand im 13. Jahrhundert mit der Entwicklung des Fließofens an der Nahtstelle zwischen Sauer-

land und Bergischem Land statt. Nirgendwo in Europa ist diese erste Form des Hochofens früher nachweisbar. Seine großen Windgetriebe konnten nicht mehr mit Muskelkraft, sondern mussten mit Wasserkraft angetrieben werden. Die voluminösen Fließöfen wurden kontinuierlich beschickt und erzeugten flüssiges Roheisen. Dank dieser Innovationen konnte die Produktion deutlich gesteigert werden.

Die wachsenden Mengen an Roheisen ließen sich nicht mehr in Handarbeit weiterverarbeiten. Ab dem 14. Jahrhundert nutzten auch die Drahtziehereien und Schleifkotten, ab dem 15. Jahrhundert die Schmiedehämmer die Kraft des Wassers. Die Verlagerung der Verhüttung und Verarbeitung von den Höhenlagen in die Täler der Gebirgsbäche prägt bis heute die regionale Siedlungsstruktur.

Im Herzogtum Berg, in der Herrschaft Homburg und der südlichen Grafschaft Mark förderten die Landesherren das Eisengewerbe so intensiv, dass an der Schwelle vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit der Standortfaktor Wasserkraft bis ins Letzte ausgenutzt und der Waldbestand durch Abholzung gefährdet war. Nur das Siegerland entwickelte mit der Hausbergwirtschaft einen nachhaltigeren Umgang mit dem Rohstoff Holz.

Industriekultur 4.17 mit dem Schwerpunkt Eisenindustrie im Bergischen Land, Sieger- und Sauerland

# WASSER EISEN LAND

INDUSTRIEKULTUR IN SÜDWESTFALEN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**TOP 13**

**Verschiedenes**



Sauerland-Tourismus e.V.



Vielen Dank

